SAMSUNG

Benutzerhandbuch

OMB (OM46B OM55B)

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen am Inhalt des Handbuchs zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Für Reparaturen an Ihrem Gerät fallen Gebühren an, wenn:

(a) auf Ihren Wunsch ein Techniker zu Ihnen geschickt wird, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

(b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

Die Höhe eventuell anfallender Gebühren wird Ihnen vor dem Besuch eines Technikers mitgeteilt.

© Samsung

Samsung hat die Urheberrechte für dieses Handbuch. Die teilweise oder vollständige Verwendung oder Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne die Genehmigung von Samsung ist untersagt. Andere Marken als von Samsung sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise 4
Sicherheitssymbole 4
Strom und Sicherheit 5
Installieren 6
Betrieb 8
Reinigung 10

Lagerung und Wartung 11

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs 12

Anschlüsse 13
OM46B/OM55B 13
Schloss für den Diebstahlschutz 14

Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch) 15

Montieren der Wandhalterung 16
Montieren der Wandhalterung 16
Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA) 16

Fernbedienung 17

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen 19
Vorbereitungen vor dem Anschließen 19

Anschließen an einen PC 19
Anschließen mit einem HDMI-Kabel 19
Anschließen mit einem DP-Kabel 20
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel 20

Anschließen eines externen Monitors 21

Anschließen an ein Videogerät 22
Anschließen mit einem HDMI-Kabel 22
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel 22

Anschließen an ein Audiosystem 23

Anschließen des LAN-Kabels 23

Ändern der Eingangsquelle 24
Quelle 24
Web Browser 25
Samsung Workspace oder Remote-Arbeitsraum 27

Multiple Display Control (MDC)

Kabelanschluss 28
RS232C-Kabel 28
LAN-Kabel 29
Anschluss 31
Steuercodes 32

Verwenden von MDC 39
Installieren und Deinstallieren des Programms MDC 39

Wdg.-Ger.-Funktion

Wdg.-Ger. 40
Anzeigen von Inhalten 40
Wenn Inhalte angezeigt werden 41
Verfügbares Menü 41
Mit Wdg.-Ger. kompatible Dateiformate 42

Zeitplan 46

Produkt klonen 47

ID-Einstellungen 48
Geräte-ID 48
Automatische Festlegung der Geräte-ID 48
PC-Verbindungskabel 48

Inhaltsverzeichnis

Videowand 49
Videowand 49
Horizontal x Vertical 49
Bildschirmposition 50
Format 50

Netzwerkstatus 51

Automatisch Ein/Aus 52
Autom. Ein 52
Autom. Aus 53
Feiertagsverwaltung 53

Ticker 54

URL Startprogramm 55

Einstellungen für das URL-Startprogramm 56

Menü

Bild 57

Bildschirmanzeige 62

Netzwerk 64
Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden) 65

System 68

Unterstützung 79

Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter 80
Testen des Geräts 80
Überprüfen von Auflösung und Frequenz 80
Überprüfen Sie folgenden Punkte. 81

Technische Daten

Allgemein 87

Voreingestellter Timing-Modi 89

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden) 90
Kein Produktdefekt 90
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist 90
Andere 90

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern 91
Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern? 91
Empfohlene Präventionsmaßnahmen 91

Lizenz 92

Kapitel 01
Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes sicherzustellen.

Sicherheitssymbole

Symbol	Name	Bedeutung
	Warnung	Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Verbot	NICHT versuchen.
	Anweisung.	Anweisungen befolgen.

VORSICHT			
GEFAHR DURCH STROMSCHLAG NICHT ÖFFNEN			
VORSICHT: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.			
	Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Bildschirms zu berühren.		Wechselspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Wechselspannung.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Gerät wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung beigefügt sind.		Gleichspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Gleichspannung.
	Produkt der Klasse II: Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät einen elektrischen Erdungsanschluss (Masse) nicht benötigt. Wenn dieses Symbol auf einem Produkt mit Netzkabel nicht vorhanden ist, MUSS das Produkt über eine zuverlässige Verbindung mit der Erde (Masse) verfügen.		Vorsicht. Gebrauchsanweisung beachten: Dieses Symbol weist den Benutzer an, weitere sicherheitsrelevante Informationen der Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

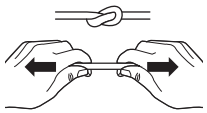
Strom und Sicherheit

Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Warnung

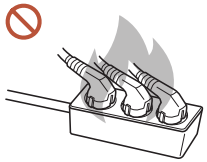
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Schließen Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose an.

Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.

Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

Andernfalls kann ein Brand entstehen.

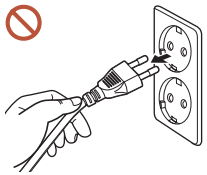
Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an. (Außer bei Geräten ohne Erdung)

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Verwenden Sie keinen beschädigten Netzstecker oder eine lose Steckdose.

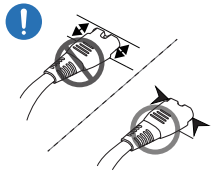
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht



Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Wenn Sie den Netzstecker an den Anschluss anschließen, achten Sie darauf, ihn vollständig einzustecken.

Wenn der Netzstecker nicht vollständig mit dem Anschluss verbunden ist, könnte der Anschluss unerwartet getrennt werden oder es besteht das Risiko einer Überhitzung aufgrund des Überstroms, was zu Unfällen führen kann.

Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

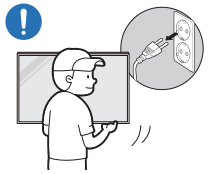
Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, muss das Netzkabel abgezogen werden, um die Stromversorgung des Geräts vollständig zu unterbrechen. Beachten Sie, dass das Gerät nicht völlig stromlos gemacht wird, wenn Sie zum Ausschalten die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung verwenden.

Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.

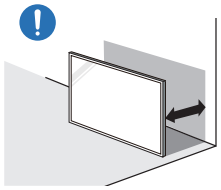
Installieren

Warnung



Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Halten Sie das Gerät bei der Installation von der Wand entfernt, damit es gut belüftet ist.

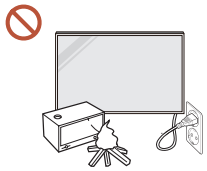
Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem schlecht belüfteten Ort wie einem Bücherregal oder Schrank auf.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Ein Missbrauch der Kunststoffverpackung durch Kinder kann zu Erstickungsgefahr führen.



Installieren Sie das Netzkabel (Gleichstromversorgung) und das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen.

(Kerzen, Mückenschutzmittel, Zigaretten, Sprays, Heizgeräte, Orte, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, und andere)

Fixieren Sie das Gerät beim Installieren so, dass es nicht herunterfällt.

Wenn das Gerät nicht fest fixiert ist und ein Kind das Gerät beim Spielen berührt, kann das Gerät herunterfallen und beschädigt werden oder das Kind verletzen.

Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Speiseöl oder Öldampf kann das Gerät beschädigen oder verformen.

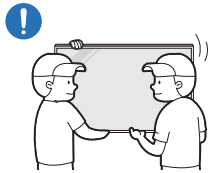
Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.

Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen. Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.

Wenn das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort installiert wird, kann die Umgebung zu einem ernsthaften Qualitätsproblem führen. Wenden Sie sich daher vor der Installation unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter.

(Orte mit hoher Feinstaubbelastung, Bereiche, in denen Chemikalien verwendet werden, Orte mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen, feuchte oder nasse Umgebungen, Fahrzeuge oder andere Transportmittel, Industrieanlagen wie Metallverarbeitungsbetriebe oder -stationen, in denen Metallstaub vorhanden sein kann.)

Vorsicht



Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.

Das Standfuß kann herunterfallen und Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.

Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

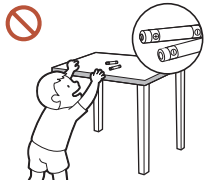
Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.

Betrieb

Warnung

Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an Ihr Samsung Kundenservicecenter.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

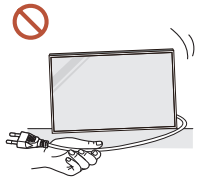


Bewahren Sie die Batterien der Fernbedienung und die kleinen Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Stellen Sie sicher, dass die Kinder nichts davon verschlucken.

Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.

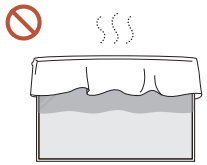
Wenn das Gerät fallengelassen oder von außen beschädigt wird, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Stromschlag oder Brand führen.



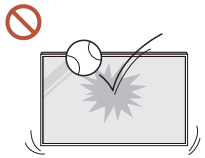
Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



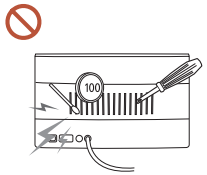
Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



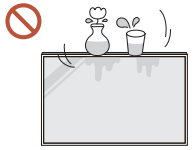
Setzen Sie das Gerät keinen Stößen aus.

- Die Bildschirmanzeige könnte sonst beschädigt werden.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



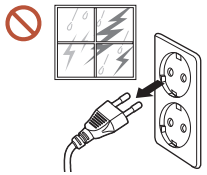
Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).

- Wenn Fremdkörper in das Gerät gelangen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



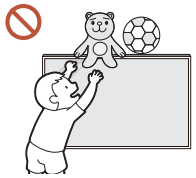
Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Wenn Fremdkörper wie Wasser in das Gerät gelangen, trennen Sie das Netzkabel. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Schalten Sie das Gerät bei Blitzen oder einem Gewitter aus und trennen Sie das Netzkabel.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

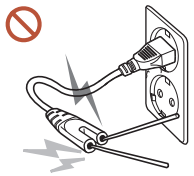


Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.

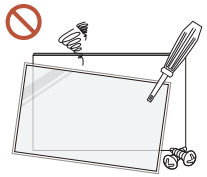
Hängen Sie sich nicht an das Gerät und klettern Sie nicht darauf.

- Das Gerät kann herunterfallen und Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.
- Achten Sie besonders darauf, dass sich Kinder nicht an das Gerät hängen oder darauf klettern.



Während der Netzstecker in eine Steckdose eingesteckt ist, stecken Sie kein Essstäbchen oder einen anderen Leiter in eine verbleibende Steckdose. Berühren Sie zudem nicht sofort die Stifte des Steckers, nachdem Sie den Netzstecker aus der Steckdose gezogen haben.

Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

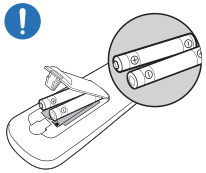
Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt, und lüften Sie sofort den Raum.

Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.

Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht



Setzen Sie jede Batterie so ein, dass Ihre Polarität (+, –) korrekt ist.

Wenn die Polarität nicht korrekt ist, kann die Batterie platzen oder die interne Flüssigkeit kann auslaufen, was zu Verunreinigungen und Schäden an der Umgebung, zu Feuer oder zu Verletzungen führen kann.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

Wenn Sie das Gerät wegen eines Urlaubs oder aus anderen Gründen längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.

Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

Die Augen werden weniger ermüdet.

Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder stellen Sie den Bildschirmschoner in den Bewegtbildmodus.

Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.

Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

Schauen Sie nicht aus zu kurzer Entfernung und für lange Zeit kontinuierlich auf das Gerät.

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist.

Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.

Wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein und verwenden Sie sie nicht für längere Zeit.

Schäden an Ihrem Gehör können sonst die Folge sein.

Reinigung

Warnung

Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.

- Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht

Achten Sie beim Reinigen darauf, den Netzstecker zu ziehen und vorsichtig mit einem weichen und trockenen Tuch wie z. B. superfeinen Fasern oder Baumwollhandtüchern abzuwischen, um Kratzer zu vermeiden.

Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.

Achten Sie darauf, ein weiches und trockenes Tuch zu verwenden, wie z. B. superfeine Fasern oder Baumwollflanell, da die Oberfläche des Geräts und der Bildschirm anfällig für Kratzer sind.

Die Oberfläche oder die Bildschirmanzeige des Geräts können leicht mit Fremdstoffen verkratzt werden.

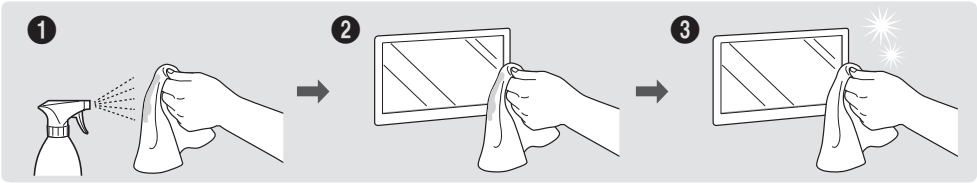
Verwenden Sie keine Chemikalien an dem Gerät, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside wie Wachs, Benzol, Verdünner, Pestizide, Lufterfrischer, Schmiermittel oder Reiniger enthalten.

Die Außenseite des Geräts kann verfärbt werden oder reißen, die Oberfläche des Bildschirms kann sich ablösen oder die Markierungen können gelöscht werden.

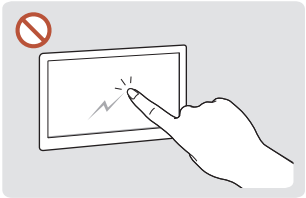
Lagerung und Wartung

Reinigung der Außenflächen und des Displays

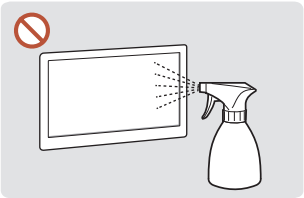
Reinigen Sie die Oberfläche mit einem leicht feuchten, weichen Tuch und wischen Sie sie anschließend trocken.



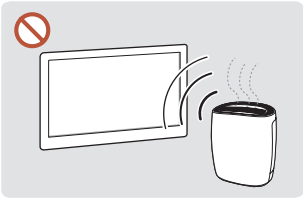
Vorsichtsmaßnahmen



Zerkratzen Sie den Bildschirm nicht mit Nägeln oder scharfen Gegenständen. Kratzer können Spuren hinterlassen oder das Gerät beschädigen.



Besprühen Sie keine Teile des Geräts direkt mit Wasser. Wenn Wasser in das Gerät gelangt, kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Bei stark glänzenden Oberflächen wie dieser können bei Verwendung eines UV-Luftbefeuchters in der Nähe weißliche Flecken auf dem Gerät entstehen.

- Das Entfernen eines auf dem Bildschirm angebrachten Aufklebers kann Rückstände hinterlassen. Reinigen Sie die Rückstände vor dem Betrachten des Bildschirms.
- Drücken und reiben Sie das Gerät nicht fest. Schäden an dem Gerät können sonst die Folge sein.
- Wischen Sie den Bildschirm nicht mit Chemikalien ab. Ein Gerätefehler kann die Folge sein.
- Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).
- Wir empfehlen das Tragen von sauberen Handschuhen beim Berühren der Vorderseite anstelle von bloßen Händen.

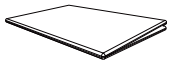
Kapitel 02
Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs

- Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Das Aussehen der Komponenten kann von den dargestellten Bildern abweichen.
- Ein Standfuß ist nicht im Lieferumfang enthalten. Er kann separat erworben werden.
- Verwenden Sie entweder den Magnet auf der Rückseite oder das doppelseitige Klebeband, je nachdem, wo Sie den externen Umgebungslichtsensor anbringen möchten.
  Die Garantie für die Klebkraft des doppelseitigen Klebebandes gilt nur für die erstmalige Verwendung.
- Der externe Umgebungslichtsensor ist mit dem Etikett auf dem Sensorkabel markiert.

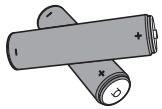
Kurzanleitung zur Konfiguration

Garantiekarte
(nicht überall verfügbar)



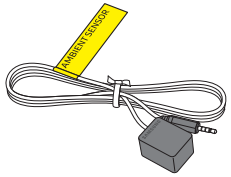
Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Netzkabel

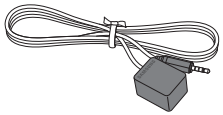


Batterien (AAA x 2)
(nicht überall verfügbar)

Fernbedienung



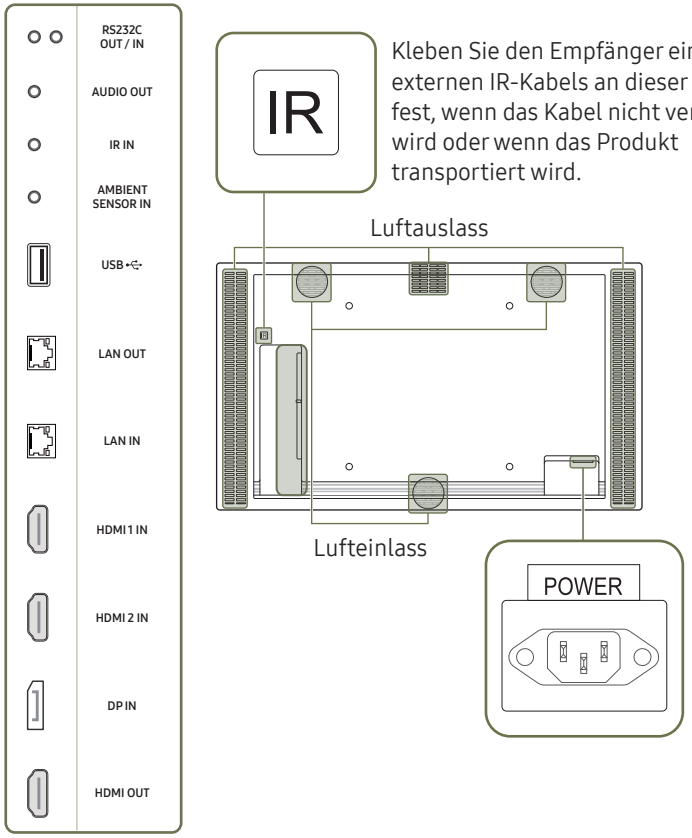
Externer Umgebungslichtsensor



Externes IR-Kabel

Anschlüsse

OM46B/OM55B



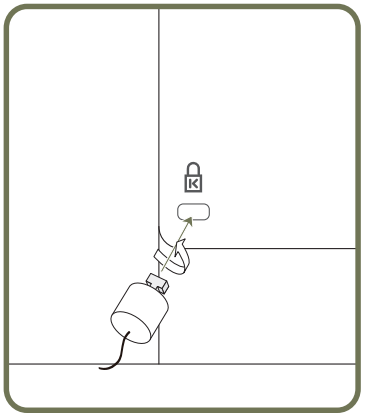
Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Anschluss	Beschreibung
RS232C OUT	Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Adapter.
RS232C IN	
AUDIO OUT	Gibt Ton an ein Audiogerät über ein Audiokabel aus.
IR IN	Zur Verbindung mit einem externen IR-Kabel, das Signale von der Fernbedienung erhält.
AMBIENT SENSOR IN	Wird zur Stromversorgung der externen Sensorplatine und zum Empfangen von Signalen des Umgebungslichtsensors verwendet.
USB	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.
LAN OUT	• LAN-Verbindungsanschluss, an den ein externes Gerät, z.B. ein Laptop angeschlossen wird, um ihn mit dem Internet zu verbinden. • Zur Verbindung mit MDC über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s)
LAN IN	Zur Verbindung mit MDC und dem Internet über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s)
HDMI 1 IN	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI-DVI-Kabels.
HDMI 2 IN	
DP IN	Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel.
HDMI OUT	Zum Anschluss eines anderen Geräts über ein DP-Kabel.

Schloss für den Diebstahlschutz

- Durch das Schloss für den Diebstahlschutz können Sie das Gerät sogar im öffentlichen Bereich sicher verwenden.
- Die Form und Verriegelungsmethode des Schlosses hängen vom jeweiligen Hersteller ab. Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
- Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

So schließen Sie die Verriegelung für den Diebstahlschutz ab:



1 Befestigen Sie das Kabel Ihrer Verriegelung für den Diebstahlschutz an einem schweren Objekt wie z. B. einem Schreibtisch.

2 Führen Sie das eine Ende des Kabels durch die Schleife am anderen Ende.

3 Setzen Sie die Verriegelung in den Steckplatz des Schlosses für den Diebstahlschutz an der Rückseite des Geräts ein.

4 Verriegeln Sie das Schloss.
- Eine Verriegelung für den Diebstahlschutz ist gesondert erhältlich.
- Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
- Verriegelungen für den Diebstahlschutz können im Elektronikfachhandel oder online gekauft werden.

Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)

Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Installationsanweisungen fest mit dem Boden/der Wand verbunden werden.

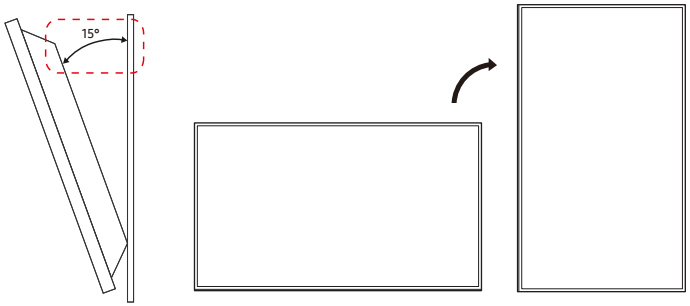
- Stellen Sie sicher, dass die Wandbefestigung von einem zugelassenen Installateur angebracht wird.
- Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie ausschließlich die angegebene Wandbefestigung an.

Um eine Überhitzung des Geräts und etwaige Unfälle zu verhindern, wird die Leuchtdichte reduziert, wenn die Temperatur des Geräts aufgrund hoher Außentemperaturen oder aufgrund der Umgebung ansteigt, in der das Gerät installiert ist.

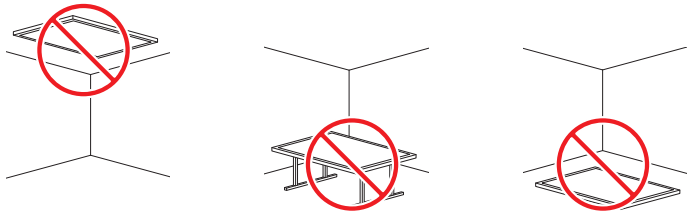
Kippwinkel und Drehung

Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

- Das Gerät kann bis zu einem Winkel von 15° gegenüber der senkrechten Wandfläche gekippt werden.
- Drehen Sie das Gerät im Uhrzeigersinn, wenn Sie es im Hochformat verwenden möchten.



Verwenden Sie dieses Modell nicht, wenn es an einer Decke, einem Boden oder einem Tisch angebracht werden soll.



Lüftung

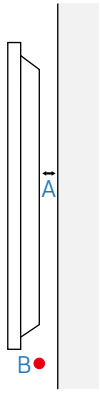
Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

Montage an einer senkrechten Wand

A Mindestens 100 mm

B Umgebungstemperatur: Unter 30 °C (Bei Einwirkung von Sonnenlicht)
Umgebungstemperatur: Unter 40 °C (Ohne Einwirkung von Sonnenlicht)

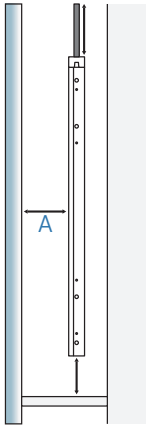
Beim Befestigen an einer Wandoberfläche muss der Abstand zwischen der Wand und dem Produkt immer mindestens 100 mm betragen.
Bei Einwirkung von Sonnenlicht sollte die Umgebungstemperatur 30 °C nicht überschreiten. Ohne Einwirkung von Sonnenlicht sollte die Umgebungstemperatur 40 °C nicht überschreiten.



Abstand für die Installation in der Nähe von Fenstern

Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen an der Ober- und Unterseite.

A Entfernung vom Schaufenster > 100 mm



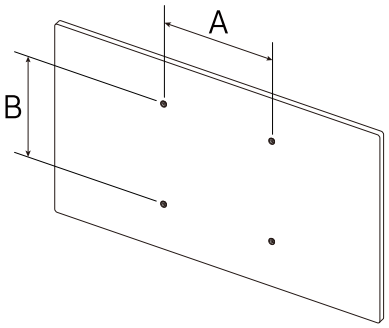
Montieren der Wandhalterung

Montieren der Wandhalterung

- Mit dem Wandhalterungskit (separat erhältlich) können Sie das Gerät an der Wand montieren.
- Das zur Verfügung gestellte Bild dient nur als Beispiel. Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.
- Wir empfehlen Ihnen, die Montage der Wandhalterung von einem Handwerker durchführen zu lassen.
- Samsung ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden am Gerät oder Verletzungen von Ihnen oder anderen Personen, wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren.

Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)

Montieren Sie die Wandhalterung an einer massiven senkrechten Wand. Wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle für eine Installation des Produkts an einem anderen Wandbereich.
Wenn Sie das Gerät an einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.



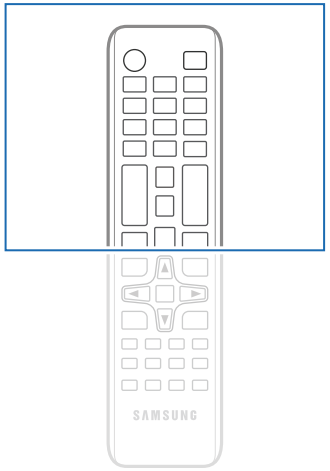
- Samsung-Wandhalterungskits enthalten eine detaillierte Montageanleitung und alle für die Montage benötigten Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardlänge sind oder nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen. Zu lange Schrauben können zu Schäden im Inneren des Geräts führen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standard für Schrauben einhalten, kann die Länge der Schrauben je nach Wandbefestigungsspezifikationen variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für diese Art von Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produkt- oder Personenschäden, wenn eine Nicht-VESA- oder nicht spezifizierte Wandhalterung verwendet wird oder der Endverbraucher nicht die Montageanweisungen des Produkts befolgt.
- Montieren Sie das Gerät nicht mit einer Neigung von mehr als 15°.
- Grundsätzlich muss das Gerät von mindestens zwei Personen an der Wand befestigt werden.
- Die Standardabmessungen für Wandmontagekits finden Sie in der Tabelle unten.

Modellname	VESA-Schraubenlochmaße (A * B) in mm	Standardschraube	Menge
OM46B / OM55B	400 x 400	M8	4

Montieren Sie das Wandmontagekit nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Dies könnte zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

Fernbedienung

- Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.
- Wenn in der Abbildung unten zu einer Taste keine Beschreibung vorhanden ist, wird diese Taste vom Gerät nicht unterstützt.



- Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

Einschalten des Geräts.

Schalten Sie das Gerät aus.

Zifferntasten

Zur Eingabe eines PINS, Datums usw. verwenden.

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Schalten Sie den Ton stumm.

- Aktivieren des Tons: Drücken Sie **MUTE** erneut oder drücken Sie die Tasten für die Lautstärkeregelung (**+ VOL -**).

Ändert die Eingangsquelle

Das Bildschirmmenü anzeigen oder ausblenden.

Eine Schnelltaste zum Startbildschirm (MagicInfo, MagicINFO Lite oder URL Startprogramm).

Verwenden Sie diesen Hotkey zum direkten Zugriff auf MagicInfo oder MagicINFO Lite.

- Dieser Hotkey ist verfügbar, wenn eine Netzwerkkonsole angeschlossen ist. Sie können eine Netzwerkbox separat erwerben.
- Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

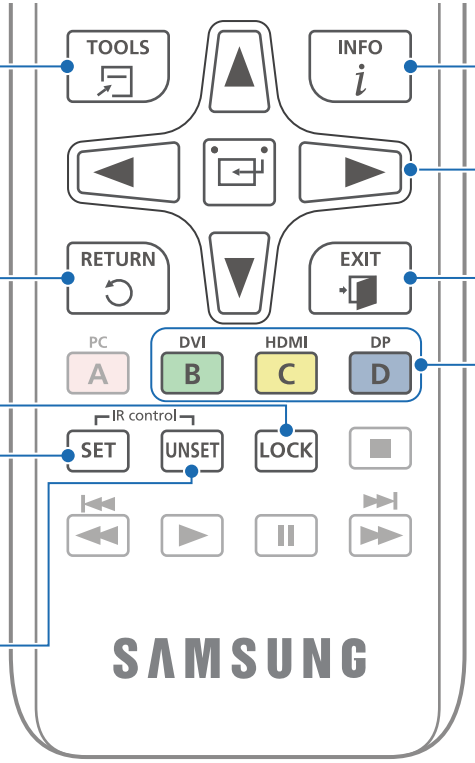
Wählen Sie häufig verwendete Funktionen schnell aus, indem Sie diese Taste während der Wiedergabe eines Inhalts drücken.

Wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

Aktiviert die Tastensperre-Funktion.

Drücken Sie die Taste **SET** und geben Sie mit den Zifferntasten eine Geräte-ID ein. Sie können das Gerät mit der Fernbedienung steuern.

Mit dieser Taste können Sie einen mit der Taste **SET** festgelegten Wert löschen. Sie können alle angeschlossenen Geräte mit der Fernbedienung steuern.



Zeigen Sie Informationen zur aktuellen Eingangsquelle an.

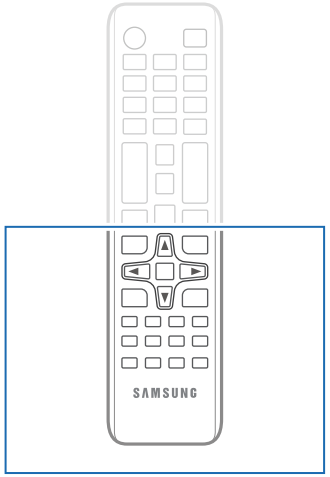
Wechseln zum oberen, unteren, linken oder rechten Menü oder Anpassen der Einstellung einer Option.

Bestätigen einer Menüauswahl.

Schließen Sie das aktuelle Menü.

Wählen Sie unter den angeschlossenen externen Geräten aus.

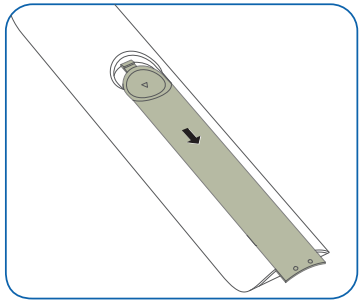
Einige Modelle unterstützen eventuell nicht alle Anschlussarten.

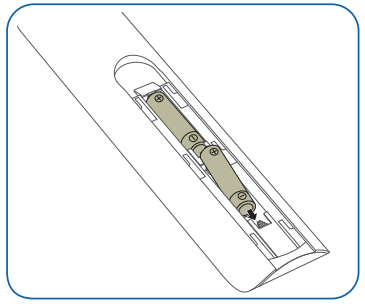


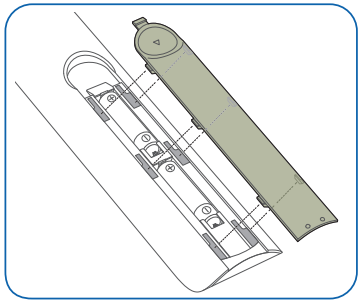
Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

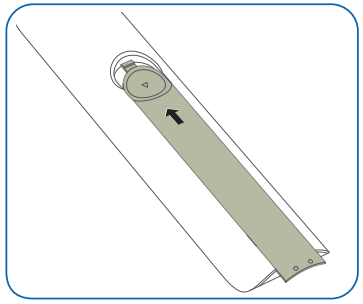
So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein (AAA x 2)

Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.









Kapitel 03
Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen

Vorbereitungen vor dem Anschließen

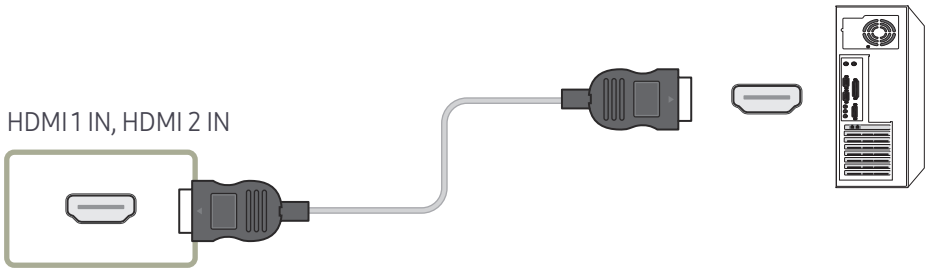
- Weitere Informationen zum Quellgerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
  Die Anzahl und die Position der verfügbaren Anschlüsse am Quellgerät können je nach Modell variieren.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden.
  Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.
- Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.
- Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von für HDMI- oder DP-Kabelanschlüsse zugelassene Kabeln.

Anschließen an einen PC

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen.
  Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

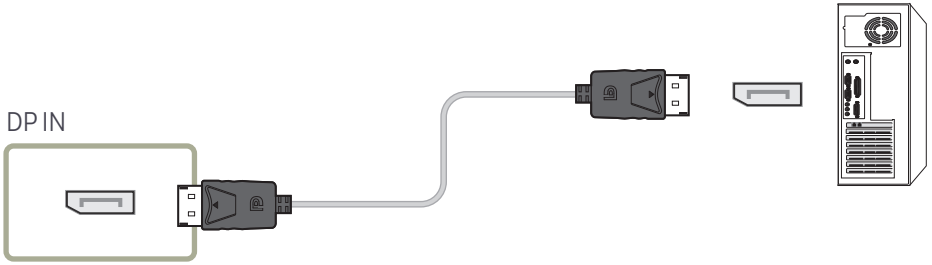
Anschließen mit einem HDMI-Kabel

- Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



Anschließen mit einem DP-Kabel

Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



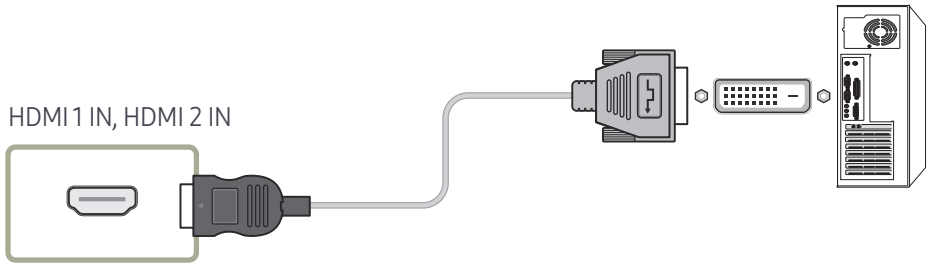
- Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von DP
  - Einige Grafikkarten, die den DP-Standard nicht einhalten, verhindern möglicherweise, dass der Windows-Start-/BIOS-Bildschirm angezeigt wird, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das Gerät einschalten, bevor Sie den PC einschalten.
  - Bei Verwendung eines DP-Kabels, das nicht die VESA-Normen erfüllt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht richtig. Samsung haftet nicht für Probleme bei der Verwendung eines Kabels, das nicht diese Normen einhält.
    Verwenden Sie nur ein DP-Kabel, das in den VESA-Normen spezifiziert ist.
  - Für die Nutzung der optimalen Auflösung (3840 × 2160 @ 60Hz) bei DisplayPort als Eingangsquelle wird das Verwenden eines DP-Kabels kürzer als 5m empfohlen.
  - Durch Deaktivieren des Energiesparmodus bei DisplayPort als Eingangsquelle könnten neue Auflösungsinformationen importiert und die Größe oder der Ort des Task-Fensters zurückgesetzt werden.

Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Nachdem Sie einen Computer mit einem HDMI-DVI-Kabel am Gerät angeschlossen haben, müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellungen wie unten gezeigt konfiguriert sind, um Video und Audio vom Computer zu ermöglichen:

- Ton → HDMI Ton auf PC(DVI) einstellen
  - Die Ton-Einstellungen werden je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
- System → Allgemein → HDMI-Hotplug auf Aus einstellen



Anschließen eines externen Monitors

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.

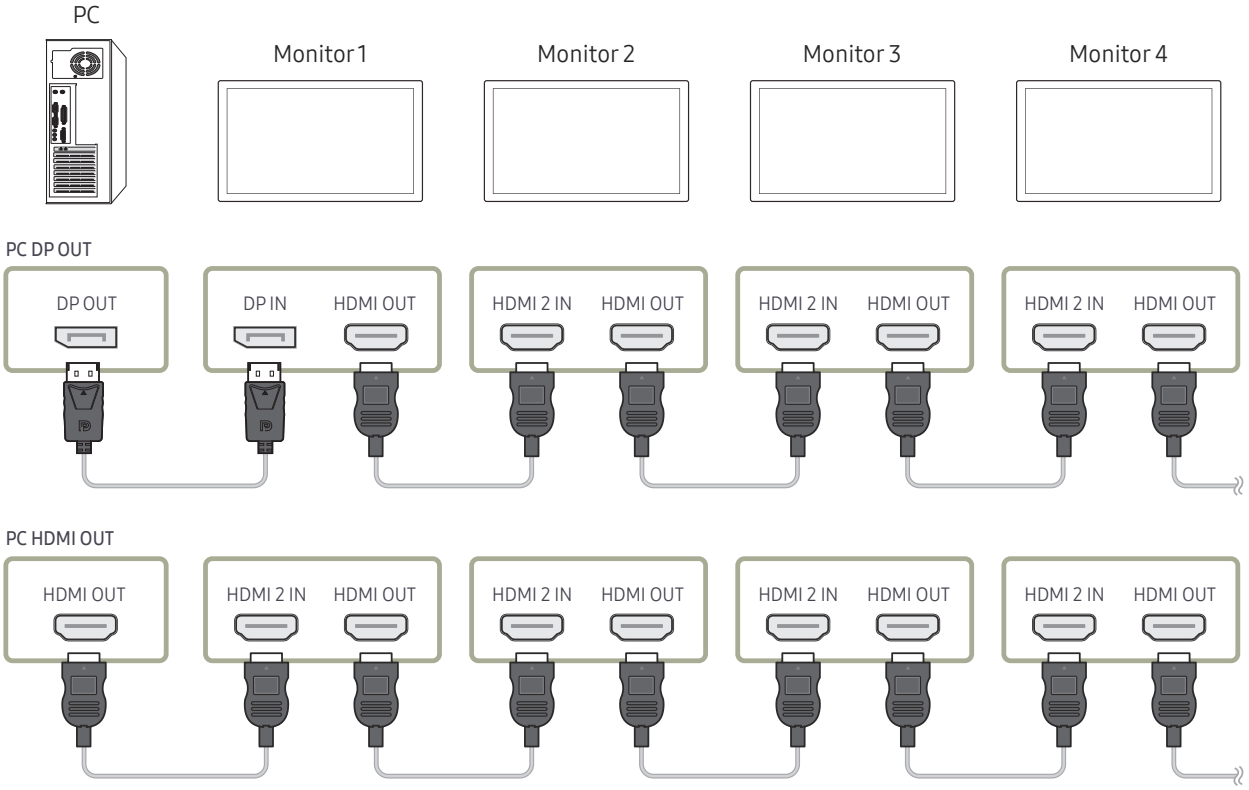
Es werden nur als **DAISY CHAIN** gekennzeichnete Anschlüsse unterstützt. Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Verwenden Sie ein Kabel, das kürzer als 3 m (10 Fuß) ist, um eine bestmögliche Anzeige von UHD-Inhalten zu erzielen.

Maximale Loopouts: Es werden bis zu 4 unterstützt, wenn HDCP 2.2 unterstützt wird, bis zu 7, wenn HDCP 1.4 unterstützt wird und bis zu 9, wenn HDCP nicht unterstützt wird.

- **HDMI 1 IN** wird nicht unterstützt.

Das Einstellen von **Anynet+ (HDMI-CEC)** auf **Ein** während der Verwendung einer Daisy-Chain-Verbindung kann eine Fehlfunktion verursachen.



Anschließen an ein Videogerät

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind. Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.

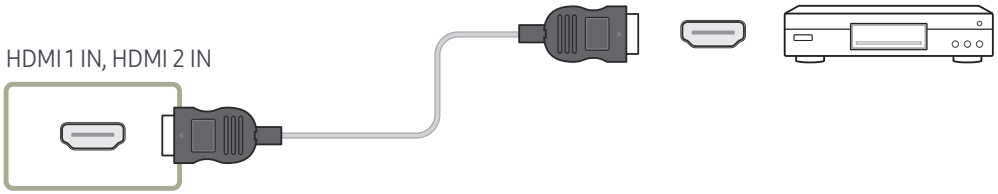
Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der Fernbedienung, um die Quelle zu ändern.

Mit einem HDMI-Kabel oder HDMI-DVI-Kabel

- Ein HDMI-Kabel unterstützt digitale Video- und Audiosignale und benötigt kein Audiokabel.
- Das Bild wird möglicherweise nicht normal angezeigt (falls überhaupt) oder Audio funktioniert nicht, wenn ein externes Gerät, das eine ältere Version des HDMI-Modus verwendet, am Gerät angeschlossen wird. Wenn ein solches Problem auftritt, fragen Sie den Hersteller des externen Geräts nach der HDMI-Version und fordern ggf. ein Upgrade an.
- Verwenden Sie ausschließlich ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von maximal 14 mm.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel. Andernfalls wird möglicherweise kein Bild angezeigt oder es tritt ein Verbindungsfehler auf.
- Ein normales High-Speed-HDMI- oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet wird empfohlen. Dieses Gerät unterstützt nicht die Ethernet-Funktion über HDMI.

Anschließen mit einem HDMI-Kabel

Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

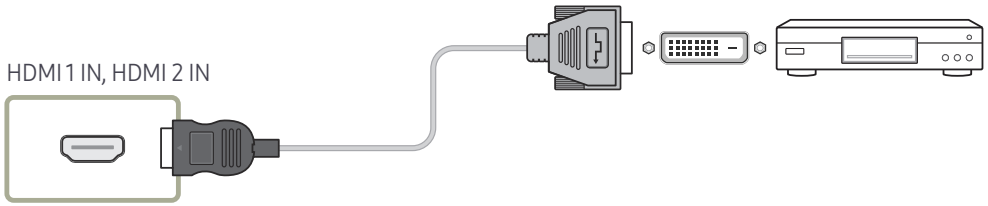
Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

- Es erfolgt keine Tonausgabe, wenn das Gerät über ein HDMI/DVI-Kabel an das Videogerät angeschlossen ist. Verbinden Sie deshalb zusätzlich die Audioanschlüsse des Geräts über ein Audiokabel mit denen des Videogeräts.
- Nachdem Sie ein Videogerät mit einem HDMI-DVI-Kabel am Gerät angeschlossen haben, müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellungen wie unten gezeigt konfiguriert sind, um Video und Audio vom Videogerät zu ermöglichen:
  Sie können den DVI-Anschluss am Produkt mit einem DVI-HDMI-Adapter als HDMI-Anschluss verwenden.
  - Ton → HDMI Ton auf AV(HDMI) einstellen
    - Die Ton-Einstellungen werden je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
  - System → Allgemein → HDMI-Hotplug auf Ein einstellen

Die unterstützten Auflösungen sind 1080p (50/60 Hz), 720p (50/60 Hz), 480p und 576p.

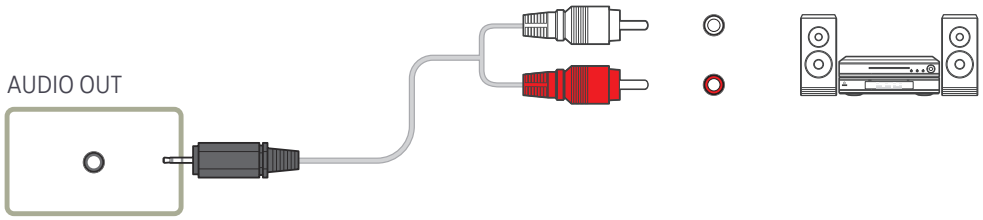
UHD-fähige Modelle können bis zu UHD 30 Hz unterstützen.

Verbinden Sie unbedingt die gleichfarbigen Anschlüsse miteinander. (weiß mit weiß, rot mit rot, usw.)



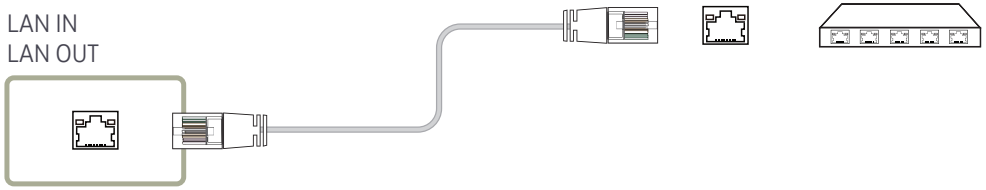
Anschließen an ein Audiosystem

- Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.
- Verbinden Sie unbedingt die gleichfarbigen Anschlüsse miteinander. (weiß mit weiß, rot mit rot, usw.)



Anschließen des LAN-Kabels

- Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

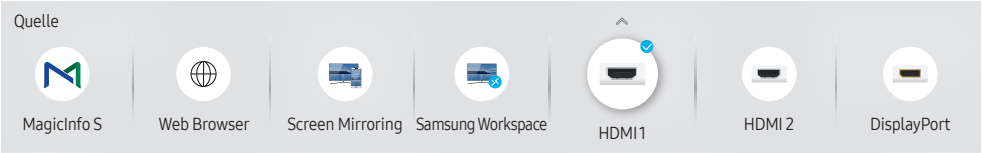


- Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung. (10/100 Mbit/s)
  *Shielded Twisted Pair

Ändern der Eingangsquelle

Quelle

SOURCE



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Quelle ermöglicht die Auswahl einer Vielzahl von externen Geräten und die Änderung ihrer Namen.

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen“ aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.

Die Eingangsquelle kann auch geändert werden, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste SOURCE drücken.

Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

Bearb.

SOURCE → ▲ → Bearb. → ENTER

Bearbeiten Sie den Namen und den Gerätetyp eines angeschlossenen externen Geräts.

- Die Liste kann die folgenden externen Geräte beinhalten. Die externen Geräte auf der Liste sind je nach der ausgewählten Quelle unterschiedlich.
  HDMI 1 / HDMI 2 / DisplayPort / DVI / Kabelbox / Spielkonsole / PC / Blu-ray-Player

  Die verfügbaren Quellgeräte können je nach Gerät unterschiedlich sein.

- Sie können die folgenden Quellen nicht bearbeiten.
  MagicInfo S / URL Startprogramm / Web Browser / Screen Mirroring / Samsung Workspace

  Die Menü können je nach Modell variieren.

Web Browser

SOURCE → Web Browser → ENTER

Verbinden Sie das Netzwerk, um das Gerät mit dem Internet zu verbinden, ähnlich wie bei dem Zugriff auf das Internet von einem Computer aus.

Einstell.

SOURCE → Web Browser → ▲ → Einstell. → ENTER

Aktualisierungsintervall

Stellen Sie die Zeit ein, die der Webbrowser wartet, bevor er zur Startseite zurückkehrt.

- Aus / 5 Min / 10 Min / 15 Min / 30 Min

Zoom

Stellen Sie die beim Aktualisieren des Webbrowsers anzuwendende Zoomskalierung ein.

- 50% / 75% / 100% / 125% / 150% / 200% / 300%

Startseite

Stellen Sie die beim Aktualisieren des Webbrowsers anzuzeigende Website ein.

- Samsung-Anzeige / Benutzerdef.

Benutzerdef.

Geben Sie die als Startseite einzustellende URL ein.

- URL eingeben

Nur verfügbar, wenn Startseite auf Benutzerdef. eingestellt ist.

Erweiterte Einstellungen

Allgemein	
Registerkarten und Werkzeugleiste automatisch ausblenden	Falls die Browser-Registerkarten, das Menü oder die Werkzeugleiste eine Zeit lang nicht verwendet werden, werden sie automatisch ausgeblendet. Bewegen Sie den Zeiger oder den Fokus zum oberen Rand des Bildschirms, um sie wieder einzublenden. • Verwenden / Nicht verwenden
Cursor im Touch-Modus ausblenden	Cursor ausblenden, um eine Beeinträchtigung der Touch-Bedienung zu vermeiden. • Verwenden / Nicht verwenden
Popup-Blocker	Verbessern Sie Ihr Browsererlebnis durch das Blockieren von Popup-Fenstern. • Verwenden / Nicht verwenden
Proxyserver	Konfigurieren Sie einen Proxy-Server für den Webbrowser. • Verwenden / Nicht verwenden
Einstellungen zurücksetzen	Ihre sämtlichen benutzerdefinierten Browsereinstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Ihr Browserverlauf wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Suchmaschine
Wenn Sie ein Stichwort in das URL/Stichwort-Eingabefeld eingeben, wird der Webbrowser die Suchergebnisseite öffnen. Wählen Sie die Suchmaschine, die Sie verwenden möchten. • Google / Bing

Datenschutz und Sicherheit	
Do Not Track	Fordern Sie Websites dazu auf, Sie nicht zu verfolgen. • Verwenden / Nicht verwenden
Verlauf löschen	Löschen Sie Ihren gesamten Browserverlauf.
JavaScript	Ermöglichen Sie allen Seiten das Ausführen von JavaScript für ein verbessertes Browsererlebnis. • Verwenden / Nicht verwenden
Browserdaten löschen	Löschen Sie alle Browserdaten wie Cookies, im Cache abgelegte Bilder und Daten. Ihr Browserverlauf wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Kodierung	
Kodierung	Wählen Sie eine Kodierungsmethode für Webseiten. Die aktuelle Einstellung ist Automatisch. • Automatisch / Manuell (Aktuell : Unicode)

Über
Zeigen Sie die aktuelle Version des Webbrowsers an.

Hinweise vor der Verwendung der Web Browser-funktion

Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie die Web Browser-funktion verwenden.

- Herunterladen von Dateien wird nicht unterstützt.
- Die Web Browser-Funktion kann möglicherweise nicht auf bestimmte Websites zugreifen, einschließlich Websites, die von bestimmten Unternehmen betrieben werden.
- Das Produkt unterstützt nicht die Wiedergabe von Flash-Videos.
- E-Commerce für Online-Käufe wird nicht unterstützt.
- ActiveX wird nicht unterstützt.
- Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Schriftarten unterstützt. Manche Symbole und Zeichen werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Die Reaktion auf Netzwerkbefehle und die resultierende Bildschirmanzeige können sich verzögern, während eine Webseite geladen wird.
- Das Laden einer Webseite kann sich möglicherweise je nach Status der beteiligten Systeme verzögern oder gar nicht erfolgen.
- Kopieren und Einfügen werden nicht unterstützt.
- Beim Verfassen einer E-Mail oder einer einfachen Nachricht sind bestimmte Funktionen zur Auswahl von Schriftgröße und Farbe möglicherweise nicht verfügbar.
- Die Anzahl der speicherbaren Zugriffsprotokolle ist begrenzt.
- Die Anzahl der Fenster, die gleichzeitig geöffnet werden können, ist begrenzt.
- Die Geschwindigkeit beim Browsen im Web hängt von den Netzwerkbedingungen ab.
- Der Browserverlauf wird in der zeitlichen Reihenfolge vom neuesten zum ältesten gespeichert und die ältesten Einträge werden zuerst überschrieben.
- Je nach Typ des unterstützten Video-/Audiocodecs können Sie bestimmte HTML5-Video- und Audiodateien möglicherweise nicht wiedergeben.
- Videos von Dienstleistungsanbietern für PC-optimiertes Streaming werden von unserem proprietären Web Browser-Browser möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

Samsung Workspace oder Remote-Arbeitsraum

- Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, die Verbindung mit Ihrer Tastatur und Maus herzustellen, bevor Sie diese Funktion starten.

Samsung Workspace

SOURCE → Samsung Workspace → ENTER

Greifen Sie mit dieser Funktion auf den Remote-PC und Ihre Arbeitsressourcen zu.

- Remote-PC: Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Ihr Produkt mit einem fernbedienten PC oder Cloud-Server zu verbinden.
  - Es werden nur PCs oder Cloud-Server unterstützt, die auf macOS/Windows 7 Pro oder höher laufen.
- Office 365: Ermöglicht den Zugriff auf die Office 365-Funktionen von Microsoft.
- VMware Horizon: Ermöglicht Unternehmen, die die VMware-Infrastruktur mit einem Horizon-Konto betreiben, den Zugriff auf VMware Horizon.

Remote-Arbeitsraum

SOURCE → Remote-Arbeitsraum → ENTER

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Ihr Produkt mit einem fernbedienten PC oder Cloud-Server zu verbinden.

Geben Sie die Adresse des PC oder Cloudserver ein, mit dem Sie Verbindung aufnehmen möchten. Folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen.

- Es werden nur PCs oder Cloud-Server unterstützt, die auf Windows 7 Pro oder höher laufen.

Kapitel 04
Multiple Display Control (MDC)

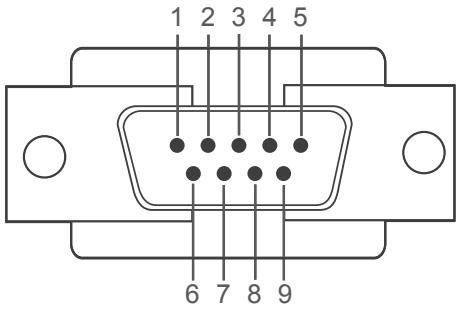
Zur gleichzeitigen Steuerung mehrerer an einen PC angeschlossener Anzeigegeräte.

Kabelanschluss

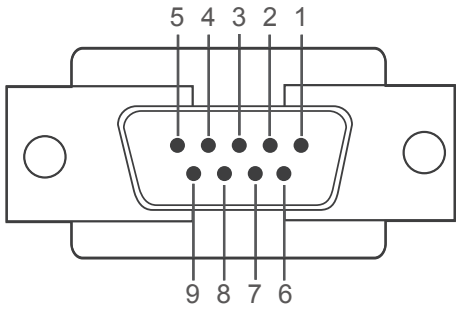
RS232C-Kabel

Schnittstelle	RS232C (9-polig)
Stift	TxD (Nr. 2), RxD (Nr. 3), GND (Nr. 5)
Bitrate	9600 Bit/s
Datenbits	8 Bit
Parität	Keine
Stoppbits	1 Bit
Übertragungssteuerung	Keine
Maximale Länge:	15 m (nur mit Abschirmung)

- Stiftbelegung



<Steckertyp>

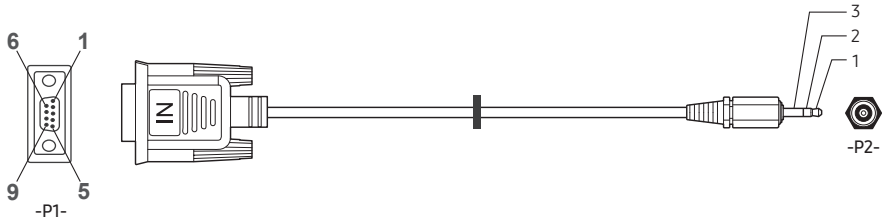


<Buchsentyp>

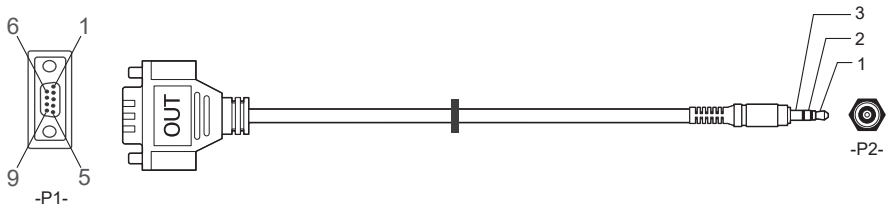
Stift	Signal
1	Datenträgersignal erkennen
2	Empfangene Daten
3	Gesendete Daten
4	Datenanschluss vorbereiten
5	Signalmasse

Stift	Signal
6	Datenansatz vorbereiten
7	Anforderung senden
8	Sendefreigabe
9	Rufton

- RS232C-Kabel
  Anschluss: D-Sub (9-polig)-auf-Stereo-Kabel



-P1-		-P1-		-P2-		-P2-
Steckertyp	Rx	2	←→	1	Tx	STEREO-
	Tx	3	←→	2	Rx	STECKER
	Gnd	5	←→	3	Gnd	(3,5 ø)

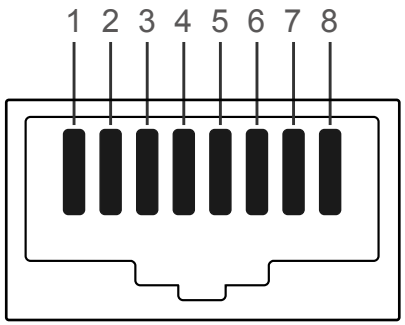


-P1-		-P1-		-P2-		-P2-
Buchsentyp	Rx	3	←→	1	Tx	STEREO-
	Tx	2	←→	2	Rx	STECKER
	Gnd	5	←→	3	Gnd	(3,5 ø)

Diese Funktion kann je nach Modell unterschiedlich sein.

LAN-Kabel

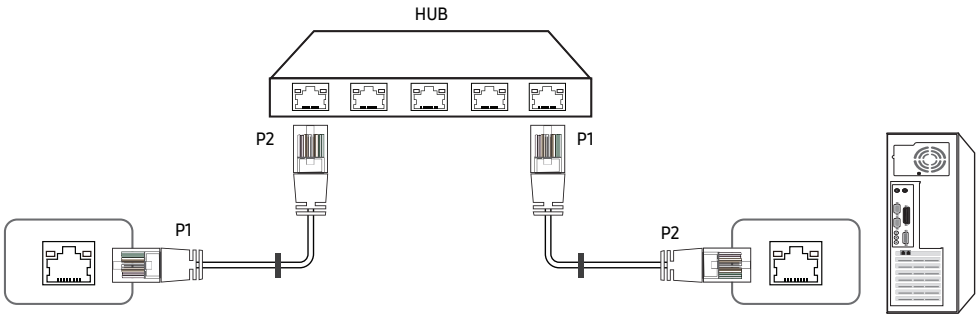
- Stiftbelegung



Pin-Nr.	Standardfarbe	Signal
1	Weiß und orange	TX+
2	Orange	TX-
3	Weiß und grün	RX+
4	Blau	NC
5	Weiß und blau	NC
6	Grün	RX-
7	Weiß und braun	NC
8	Braun	NC

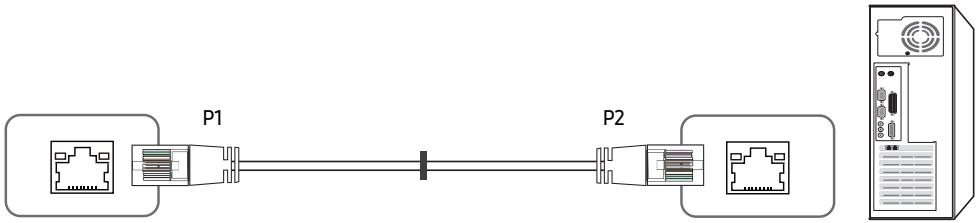
- Anschluss : LAN IN

Direktes LAN-Kabel (PC zu HUB)



Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	⟷	1	TX+
TX-	2	⟷	2	TX-
RX+	3	⟷	3	RX+
RX-	6	⟷	6	RX-

Gekreuztes LAN-Kabel (PC zu LFD)



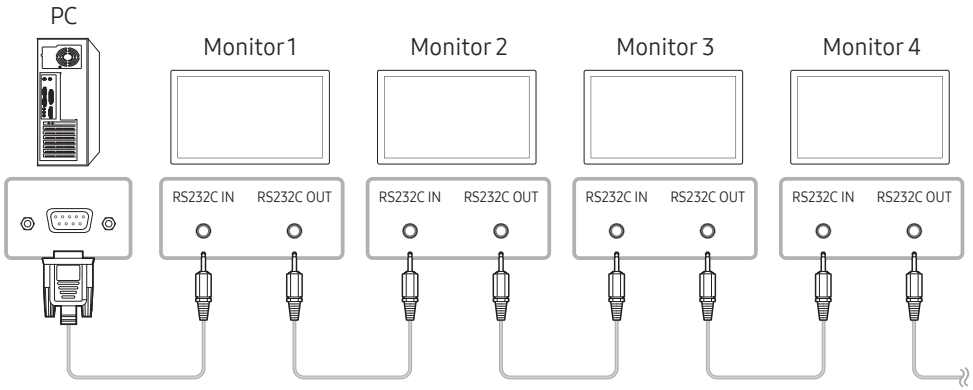
Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	⟷	3	RX+
TX-	2	⟷	6	RX-
RX+	3	⟷	1	TX+
RX-	6	⟷	2	TX-

Anschluss

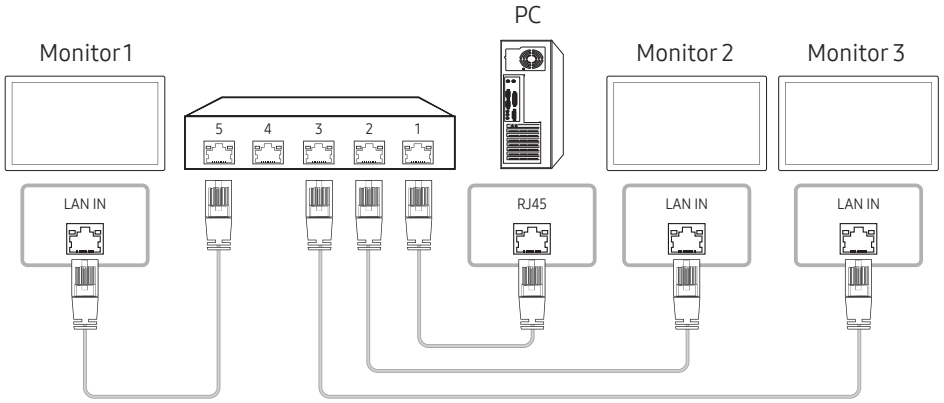
Stellen Sie sicher, dass Sie die Adapter jeweils an die richtigen RS232C IN- oder OUT-Anschlüsse am Gerät anschließen.

Die Anschlussteile können je nach Modell unterschiedlich sein.

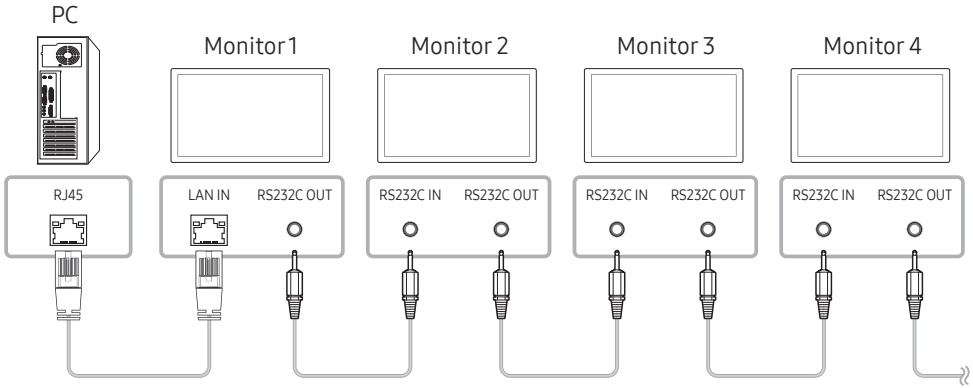
- Anschluss 1



- Anschluss 2

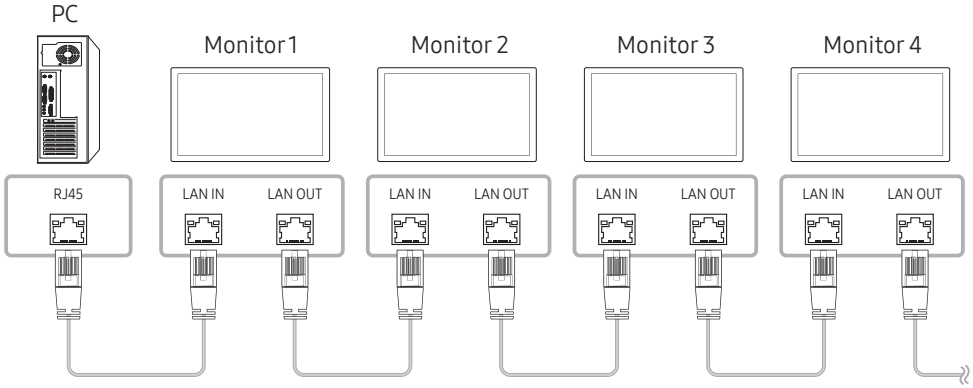


- Anschluss 3



- Anschluss 4

Diese Option ist nur für Modelle verfügbar, die **LAN IN**- und **LAN OUT**-Anschlüsse haben.



Steuercodes

Anzeigen des Steuerstatus (Befehl: Get control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		0	

Steuerung (Befehl: Set control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		1	Wert	

Befehl

Nein.	Befehlstyp	Befehl	Wertebereich
1	Steuerung – Stromversorgung	0x11	0~1
2	Steuerung – Lautstärke	0x12	0~100
3	Steuerung – Eingangsquelle	0x14	-
4	Steuerung der Bildschirmgröße	0x19	0~255
5	Steuerung – Videowandmodus	0x5C	0~1
6	Sicherheitsverriegelung	0x5D	0~1
7	Videowand EIN	0x84	0~1
8	Videowand-Benutzersteuerung	0x89	-

- Die gesammte Datenübertragung erfolgt hexadezimal. Die Prüfsumme wird durch Addieren aller Werte außer dem Vorspann berechnet. Wenn die Prüfsumme, wie nachfolgend gezeigt, mehr als 2 Stellen lang ist (11+FF+01+01=112), wird die erste Stelle gelöscht.

Z. B. Strom Ein & ID=0

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	12
0xAA	0x11		1	1	

- Um alle mit einem seriellen Kabel verbundenen Geräte unabhängig von ihrer ID simultan zu steuern, stellen Sie die ID "0xFE" ein und senden Sie die Befehle. Die Befehle werden von jedem Gerät ausgeführt, aber es gibt keine Bestätigung mit ACK.

Steuerung – Stromversorgung

- Funktion
  Ein Gerät kann mithilfe eines PCs ein- und ausgeschaltet werden.
- Anzeigen des Netzstatus (Get Power ON / OFF Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x11		0	

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (Set Power ON / OFF)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

1: Strom EIN

0: Strom AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x11	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x11	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Lautstärke

- Funktion
  Die Lautstärke eines Geräts kann mithilfe eines PCs eingestellt werden.
- Anzeigen der aktuellen Lautstärke (Get Volume Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x12		0	

- Einstellen der Lautstärke (Set Volume)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x12		1	"Volume"	

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x12	"Volume"	

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x12	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Eingangsquelle

- Funktion
  Die Signalquelle eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen der aktuellen Signalquelle (Get Input Source Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x14		0	

- Einstellen der Signalquelle (Set Input Source)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x14		1	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

0x18	DVI
0x0C	Eingangsquelle
0x20	MagicInfo
0x1F	DVI_video
0x21	HDMI1
0x22	HDMI1_PC
0x23	HDMI2
0x24	HDMI2_PC
0x25	Bildschirmanschluss

DVI_video, HDMI1_PC und HDMI2_PC können im Set-Befehl nicht verwendet werden. Sie reagieren nur auf Get-Befehle.

MagicInfo ist nur bei Modellen mit der MagicInfo-Funktion verfügbar.

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x14	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x14	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung der Bildschirmgröße

- Funktion
  Die Bildschirmgröße eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen des Bildschirmformats (Get Screen Size Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x19		0	

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x19	"Screen Size"	

„Screen Size": Bildschirmgröße des Fernsehers/Monitors (Bereich: 0 – 255, Einheit: zoll)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x19	"ERR"	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Steuerung des Videowandmodus

- Funktion
  Videowand Dieser Modus kann auf einem Gerät mithilfe eines PCs aktiviert werden.
  Diese Steuerung ist nur bei einem Gerät verfügbar, auf dem Videowand aktiviert ist.
- Anzeigen des Videowandmodus (Get Video Wall Mode)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x5C		0	

- Einstellen der Videowand (Set Video Wall Mode)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x5C		1	"Video Wall Mode"	

"Video Wall Mode": Ein Parameter zum Aktivieren des Video Wall-Modus auf einem Gerät

1: Voll

0: Natürlich

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x5C	"Video Wall Mode"	

"Video Wall Mode": Ein Parameter zum Aktivieren des Video Wall-Modus auf einem Gerät

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x5C	"ERR"	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Sicherheitsverriegelung

- Funktion
  Zum Aktivieren/Deaktivieren der Sicherheitssperre Ein eines Geräts kann ein PC verwendet werden.

  Dieses Steuerelement ist verfügbar, egal ob die Stromversorgung ausgeschaltet ist oder nicht.

- Anzeigen des Status der Tastensperre (Get Safety Lock Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x5D		0	

- Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre (Set Safety Lock Enable / Disable)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x5D		1	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

1: EIN

0: AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x5D	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x5D	"ERR"	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Videowand EIN

- Funktion
  Der PC schaltet die Videowand EIN bzw. AUS.

- Videowand-Einschaltstatus abrufen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x84		0	

- Videowand ein- bzw. ausschalten

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x84		1	V.Wall_On	

- V.Wall_On: Am Gerät einzustellender Videowand-Code

1: Videowand EIN

0: Videowand AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x84	V.Wall_On	

V.Wall_On : Wie oben

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x84	ERR	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Videowand-Benutzersteuerung

- Funktion
  Der PC schaltet die Videowand ein bzw. aus.
- Videowandstatus abrufen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x89		0	

- Videowand einstellen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Wert1	Wert2	Prüfsumme
0xAA	0x89		2	Wall_Div	Wall_SNo	

Wall_SNo: Am Gerät einzustellender Produktnummer-Code

10 × 10-Videowandmodell : (1 ~ 100)	
Nummer einstellen	Daten
1	0x01
2	0x02
...	...
99	0x63
100	0x64

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Wert2	Prüfsumme
0xAA	0xFF		4	'A'	0x89	Wall_ Div	Wall_ SNo	

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x89	ERR	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Wall_Div: Am Gerät einzustellender Videowand-Teilercode

10 × 10-Videowandmodell															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Aus	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00
1	0x11	0x12	0x13	0x14	0x15	0x16	0x17	0x18	0x19	0x1A	0x1B	0x1C	0x1D	0x1E	0x1F
2	0x21	0x22	0x23	0x24	0x25	0x26	0x27	0x28	0x29	0x2A	0x2B	0x2C	0x2D	0x2E	0x2F
3	0x31	0x32	0x33	0x34	0x35	0x36	0x37	0x38	0x39	0x3A	0x3B	0x3C	0x3D	0x3E	0x3F
4	0x41	0x42	0x43	0x44	0x45	0x46	0x47	0x48	0x49	0x4A	0x4B	0x4C	0x4D	0x4E	0x4F
5	0x51	0x52	0x53	0x54	0x55	0x56	0x57	0x58	0x59	0x5A	0x5B	0x5C	0x5D	0x5E	0x5F
6	0x61	0x62	0x63	0x64	0x65	0x66	0x67	0x68	0x69	0x6A	0x6B	0x6C	0x6D	0x6E	0x6F
7	0x71	0x72	0x73	0x74	0x75	0x76	0x77	0x78	0x79	0x7A	0x7B	0x7C	0x7D	0x7E	N/A
8	0x81	0x82	0x83	0x84	0x85	0x86	0x87	0x88	0x89	0x8A	0x8B	0x8C	N/A	N/A	N/A
9	0x91	0x92	0x93	0x94	0x95	0x96	0x97	0x98	0x99	0x9A	0x9B	N/A	N/A	N/A	N/A
10	0xA1	0xA2	0xA3	0xA4	0xA5	0xA6	0xA7	0xA8	0xA9	0xAA	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
11	0xB1	0xB2	0xB3	0xB4	0xB5	0xB6	0xB7	0xB8	0xB9	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
12	0xC1	0xC2	0xC3	0xC4	0xC5	0xC6	0xC7	0xC8	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
13	0xD1	0xD2	0xD3	0xD4	0xD5	0xD6	0xD7	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
14	0xE1	0xE2	0xE3	0xE4	0xE5	0xE6	0xE7	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
15	0xF1	0xF2	0xF3	0xF4	0xF5	0xF6	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Verwenden von MDC

MDC (Multiple Display Control) ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können.

Informationen zur Verwendung des Programms MDC finden Sie nach der Installation in der Hilfe. Das Programm MDC ist auf der Website erhältlich. (http://www.samsung.com/business)

- Wenn Sie die **On**-Taste oder **Off**-Taste oben links am Bildschirm drücken, überprüft das Gerät eine Minute lang seinen Betriebsstatus. Warten Sie eine Minute mit dem Ausführen anderer Befehle.
- Informationen zum Anschluss mehrerer Geräte zur Mehrfachanzeigensteuerung (MDC) finden Sie auf Seite 31.

Installieren und Deinstallieren des Programms MDC

- Die Schritte zur Installation und Deinstallation können je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

Installieren

- Die Installation von MDC kann durch die Grafikkarte, dem Motherboard und den Netzwerkbedingungen beeinträchtigt werden.

1. Klicken Sie auf das **MDC Unified**-Installationsprogramm.
2. Klicken Sie auf „**Next**“.
3. Klicken Sie auf „**Next**“, wenn der „**Welcome to the InstallShield Wizard for MDC_Unified**“-Bildschirm angezeigt wird.
4. Wählen Sie im Bildschirm „**License Agreement**“ „**I accept the terms in the license agreement**“ aus, und klicken Sie auf „**Next**“.
5. Füllen Sie im Bildschirm „**Customer Information**“ alle Informationsfelder aus, und klicken Sie auf „**Next**“.
6. Wählen Sie im Bildschirm „**Destination Folder**“ den Pfad des Verzeichnisses aus, in dem Sie das Programm installieren möchten, und klicken Sie auf „**Next**“.
   - Wenn Sie den Pfad des gewünschten Verzeichnisses nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.
7. Überprüfen Sie im Bildschirm „**Ready to Install the Program**“, ob der Pfad des gewünschten Verzeichnisses korrekt ist, und klicken Sie auf „**Install**“.
8. Der Fortschritt des Installationsprozesses wird angezeigt.
9. Klicken Sie im Bildschirm „**InstallShield Wizard Complete**“ auf „**Finish**“.
   - Wählen Sie „**Launch the program**“ aus, und klicken Sie auf „**Finish**“, um MDC sofort auszuführen.
10. Nach der Installation wird auf dem Desktop das **MDC Unified**-Verknüpfungssymbol erstellt.
    - Das MDC-Ausführungssymbol wird je nach Betriebssystem oder den technischen Daten des Geräts möglicherweise nicht angezeigt.
    - Drücken Sie die F5-Taste, wenn das Ausführungssymbol nicht angezeigt wird.

Deinstallieren

1. Wählen Sie im **Start**menü **Einstellungen** → **Systemsteuerung** aus, und doppelklicken Sie auf **Software**.
2. Markieren Sie in der Liste **MDC Unified**, und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

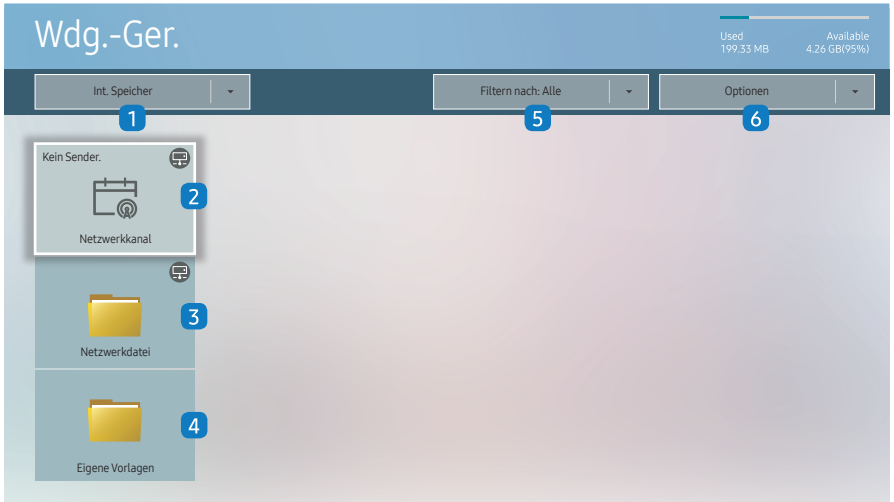
Kapitel 05
Wdg.-Ger.-Funktion

Kann mit der Taste **HOME** auf der Fernbedienung aufgerufen werden.

Wdg.-Ger.

HOME → Wdg.-Ger. → ENTER

Sie können unterschiedliche Inhalte wie beispielsweise Sender mit zugewiesenen Zeitplänen, Vorlagen oder Dateien wiedergeben.



Nein.	Beschreibung
1	Wählen Sie zwischen internem oder externem Speicher.
2	Geben Sie Inhalte, Vorlagen und konfigurierte Programmpläne vom Server wieder. • Sie können im Wdg.-Ger.-Bildschirm sehen, ob der Server angeschlossen ist (Bestätigung). Um zu sehen, ob der Server verbunden ist, wenn ein Netzwerkkanal läuft, drücken Sie auf **INFO** auf der Fernbedienung. 1 Wählen Sie Netzwerkkanal im Bildschirm Wdg.-Ger.. Die Meldung Kein Sender. wird angezeigt, wenn unter Netzwerkkanal kein Kanal registriert ist. 2 Netzwerkkanal wird ausgeführt.
3	Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten.
4	Wiedergabe einer im Ordner Eigene Vorlagen im internen Speicher gespeicherten Vorlage.
5	Wählen Sie einen Inhaltstyp als Suchkriterium für die gewünschte Inhaltsliste.
6	Stellen Sie verschiedene Optionen für Wdg.-Ger. ein.

Anzeigen von Inhalten

1 Wählen Sie entweder den internen oder den externen Speicher. Die im gewählten Speicher gespeicherten Dateien werden angezeigt.

2 Wählen Sie die gewünschte Datei aus. Die Inhalte werden auf dem Bildschirm angezeigt. (Für weitere Informationen zu kompatiblen Dateiformaten siehe den Abschnitt „Mit Player kompatible Dateiformate“)

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Um das Programm Wdg.-Ger. zu nutzen, stellen Sie Abspielen mit auf MagicInfo in System ein. (MENU → System → Abspielen mit → MagicInfo)

Sie müssen die Zeit einstellen einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

Wenn Inhalte angezeigt werden

Bedienungstasten auf der Fernbedienung

Sie können die Inhalte der Playlist wiedergeben, pausieren oder überspringen, indem Sie Tasten auf der Fernbedienung drücken.

Taste	Funktion
TOOLS	Öffnet die Menüleiste.
INFO	Zeigt die allgemeinen Informationen der Inhalte an.
▶	Geht zur nächsten Datei oder Seite.
◀	Geht zur vorherigen Datei oder Seite.
⏎ / ▶ / ⏸	Wiedergabe oder Pausieren von Diashow oder Videoinhalten.
■	Stoppt die Anzeige von Inhalten und schaltet um zum Wdg.-Ger.-Bildschirm.
◀◀	Rücklauf der Videoinhalte.
▶▶	Schneller Vorlauf der Videoinhalte.

- Wenn sich im internen Speicher oder auf dem USB-Gerät nur eine einzige Grafikdatei befindet, wird keine Diashow wiedergegeben.
- Falls der Name eines Ordners auf dem USB zu lang ist, können Sie den Ordner nicht auswählen.
- Die Hochformat-Option für Inhaltsausrichtung ist nicht für Inhalte mit einer Auflösung höher als 3840 x 2160 verfügbar.
- Inhaltsgröße für Videos mit einer höheren Auflösung als 3840 x 2160 unterstützt nur Vollbildschirm.

Verfügbares Menü

Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten die **TOOLS**-Taste zum Konfigurieren von Einstellungen.

Menü	Beschreibung
W.-Liste	Anzeige einer Liste mit Inhalten, die gerade wiedergegeben werden.
Senderliste	Netzwerkkanal / Intern Kanal / USB
Tonmodus	Passt die Audioeinstellungen für den gerade wiedergegebenen Inhalt an.
A. wiederh. / 1 wiederh.	Legt den Wiederholmodus fest.
Hintergrundmusik	Stellen Sie die Hintergrundmusik ein, die wiedergegeben wird, wenn Inhalte angezeigt werden.
Zurücksetzen	Setzen Sie die Hintergrundmusik zurück.
Pause	Pausieren Sie die Hintergrundmusik.
Zurück	Geben Sie die vorherige Hintergrundmusik auf der Liste wieder.
Weiter	Geben Sie die nächste Hintergrundmusik auf der Liste wieder.

- Zurücksetzen, Pause, Zurück, Weiter erscheinen nur, wenn die Hintergrundmusik eingestellt ist.

Mit Wdg.-Ger. kompatible Dateiformate

- Die unterstützten Dateisysteme sind FAT32 und NTFS.
- Eine Datei mit einer vertikalen und horizontalen Auflösung, die größer als die maximale Auflösung ist, kann nicht wiedergegeben werden. Überprüfen Sie die vertikale und horizontale Auflösung der Datei.
- Überprüfen Sie die unterstützten Video- und Audio-Codec-Typen und -Versionen.
- Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate.
  - Unterstützung für PowerPoint-Versionen 97 – 2013

Klicken Sie für USB-Int. Speicher -Dateitransfer auf Optionen → Senden.

- Speicherort der Vorlagendateien
  - Transfer Int. Speicher → USB: USB → im Ordner MagicinfoSlide
  - Transfer USB → Int. Speicher: Int. Speicher → im Ordner Eigene Vorlagen
- Speicherort von anderen Dateien (keine Vorlagen)
  - Transfer Int. Speicher → USB: USB → im Ordner MagicinfoSlide
  - Transfer USB → Int. Speicher: Im Stammordner

Netzwerkprogramm in mehreren Frames

Wiedergabeeinschränkungen

- 1 bis 3 FHD-Videodateien oder nur eine UHD-Videodatei und eine FHD-Videodatei können gleichzeitig abgespielt werden. Im Hochformat-Wiedergabemodus können 3 FHD-Videodateien oder nur eine UHD-Videodatei gleichzeitig abgespielt werden.
- Bei Office-Dateien (PowerPoint und Word) sowie PDF-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- LFD (*.LFD)-Dateien werden nicht unterstützt.
- Inhalte mit einer höheren Auflösung als 3840 x 2160 werden nicht unterstützt.

Einschränkungen beim Tonausgang

- Es kann nur ein Tonausgang verwendet werden.
- Wiedergabepriorität: Netzwerk BGM → lokale BGM → vom Nutzer ausgewähltes Video-Dokument im Hauptgestell
  - Netzwerk-Hintergrundmusik Einstellungen können beim Erstellen eines Serverzeitplans konfiguriert werden.
  - Lokale Hintergrundmusik: Einstellungen für die lokale Hintergrundmusik können mithilfe der Tools konfiguriert werden, die beim Drücken der Taste TOOLS während der Wdg.-Ger.-Wiedergabe angezeigt werden.
  - Vom Benutzer ausgewählter Hauptrahmen: Hauptrahmen-Einstellungen können beim Erstellen eines Serverzeitplans konfiguriert werden.

Vorlagendateien(*.LFD)

Einschränkungen

- Prüfen Sie, dass die Ordner Contents und Schedules auf dem USB-Speichergerät veröffentlicht sind.
  - Ein richtig veröffentlichter Inhalt erscheint als Published Content auf dem USB-Gerät.
  - Beim Kopieren von Inhalt, den Sie auf einem USB-Gerät veröffentlicht haben (Published Content), in den Int. Speicher erscheint der Inhalt nur in Int. Speicher als Published Content. Die Ordner Contents und Schedules sind unter Int. Speicher nicht sichtbar.

Wiedergabeeinschränkungen

- Maximal zwei Videodateien (Video) können wiedergegeben werden.
- Bei Office-Dateien (PowerPoint und Word) sowie PDF-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- Stellen Sie bei der gleichzeitigen Wiedergabe von mehr als einer Videodatei sicher, dass sich die Anzeigebereiche nicht überschneiden.

Einschränkungen beim Tonausgang

- Es kann nur ein Tonausgang verwendet werden.
- Wiedergabepriorität: Netzwerk BGM → lokale BGM → vom Nutzer ausgewähltes Video-Dokument im Hauptgestell

Videocodecs

<table>
<tr><th>Dateierweiterung</th><th>Container</th><th>Video-Codec</th><th>Auflösung</th><th>Framerate (fps)</th><th>Bitrate (Mbit/s)</th><th>Audio-Codec</th></tr>
<tr><td rowspan="15">*.avi
*.mkv
*.asf
*.wmv
*.mp4
*.mov
*.3gp
*.vro
*.mpg
*.mpeg
*.ts
*.tp
*.trp
*.flv
*.vob
*.svi
*.m2ts
*.mts</td><td rowspan="15">AVI
MKV
ASF
MP4
3GP
MOV
FLV
VRO
VOB
PS
TS
SVAF</td><td>H.264 BP/MP/HP</td><td rowspan="2">4096 x 2160</td><td>4096 x 2160: 30
3840 x 2160: 60</td><td>60</td><td rowspan="15">Dolby Digital
AC3
LPCM
ADPCM(IMA, MS)
AAC
HE-AAC
WMA
DD+
MPEG(MP3)
AC-4
G.711(A-Law, µ-Law)
OPUS</td></tr>
<tr><td>HEVC (H.265 - Main, Main10)</td><td>60</td><td>80</td></tr>
<tr><td>Motion JPEG</td><td>3840 x 2160</td><td>30</td><td>80</td></tr>
<tr><td>MVC</td><td rowspan="10">1920 x 1080</td><td rowspan="6">60</td><td rowspan="10">20</td></tr>
<tr><td>MPEG4 SP/ASP</td></tr>
<tr><td>Window Media Video v9 (VC1)</td></tr>
<tr><td>MPEG2</td></tr>
<tr><td>MPEG1</td></tr>
<tr><td>Microsoft MPEG-4 v1, v2, v3</td><td rowspan="4">30</td></tr>
<tr><td>Window Media Video v7(WMV1), v8(WMV2)</td></tr>
<tr><td>H 263 Sorenson</td></tr>
<tr><td>VP6</td></tr>
<tr><td rowspan="2">*.webm</td><td rowspan="2">WebM</td><td>VP8</td><td>1920 x 1080</td><td>60</td><td>20</td><td rowspan="2">Vorbis</td></tr>
<tr><td>VP9</td><td>3840 x 2160</td><td>3840 x 2160: 60</td><td>80</td></tr>
<tr><td>*.rmvb</td><td>RMVB</td><td>RV8/9/10 (RV30/40)</td><td>1920 x 1080</td><td>60</td><td>20</td><td>RealAudio 6</td></tr>
</table>

Weitere Einschränkungen

- Bei Problemen mit dem Inhalt funktionieren die Codecs möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn der Inhalt eines Videos oder der Container fehlerhaft sind, wird das Video nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht wiedergegeben.
- Die Ton- oder Bildausgabe funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Standard-Bitrate/-Framerate über den für das Fernsehgerät zulässigen Werten liegen.
- Wenn die Indextabelle einen Fehler aufweist, kann die Suchfunktion (Sprung) nicht funktionieren.
- Wenn Sie Videos über die Netzwerkverbindung anzeigen, wird das Videobild aufgrund der Datenübertragungsgeschwindigkeit möglicherweise nicht ohne Unterbrechungen angezeigt.
- Manche USB-Geräte/Digitalkameras sind mit diesem Fernsehgerät möglicherweise nicht kompatibel.
- Der HEVC-Codec ist nur in MKV-/MP4-/TS-Containern verfügbar.
- Der MVC-Codec wird teilweise unterstützt.

Videodecoder

- H.264 UHD wird bis Level 5.1 unterstützt und H.264 FHD wird bis Level 4.1 unterstützt. (FMO/ASO/RS wird vom Fernsehgerät nicht unterstützt)
- HEVC UHD wird bis Level 5.1 unterstützt und HEVC FHD wird bis Level 4.1 unterstützt.
- HEVC 8K wird bis Level 6.1 unterstützt.
- VC1 AP L4 wird nicht unterstützt.
- GMC 2 oder höher wird nicht unterstützt.
- Wenn nur eine Videodatei wiedergegeben wird, wird der Seamless-Modus unter den folgenden Bedingungen nicht unterstützt:
  - Inkompatibler Codec (MVC, VP3, MJPEG) ↔ Inkompatibler Codec
  - Inkompatibler Codec ↔ Kompatibler Codec
  - Die Auflösung unterscheidet sich von der des Monitors
  - Die Frequenz unterscheidet sich von der des Monitors

Audiodecoder

- WMA wird bis maximal 10 Pro 5.1-Kanäle unterstützt, M2-Profile
- WMA1, WMA Lossless / Voice werden nicht unterstützt.
- QCELP und AMR NB/WB werden nicht unterstützt.
- Vorbis unterstützt maximal 5.1 Kanäle.
- Dolby Digital Plus unterstützt maximal 5.1 Kanäle.
- Die unterstützten Abtastfrequenzen sind 8, 11,025, 12, 16, 22,05, 24, 32, 44,1 und 48 kHz und sind je nach Codec unterschiedlich.

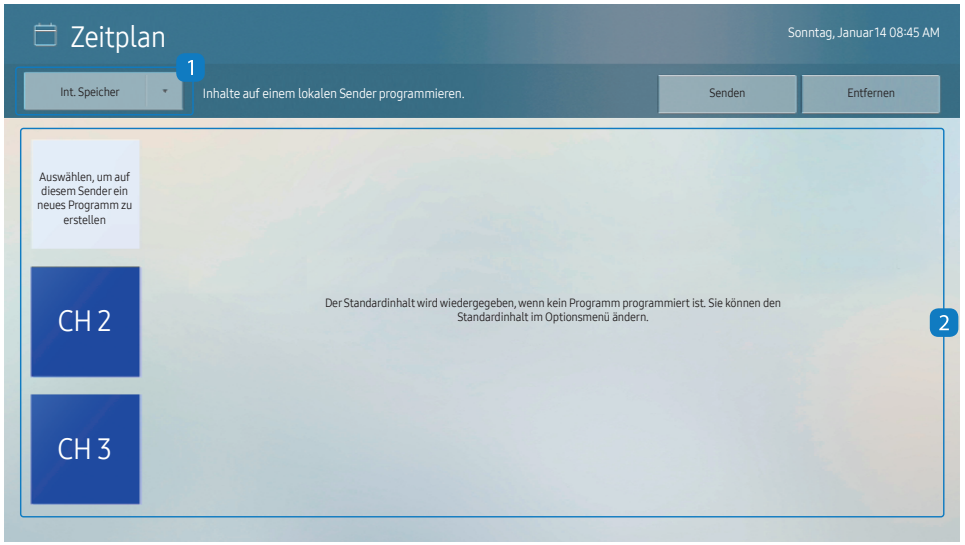
Grafik

- Kompatibles Grafikdateiformat: JPEG, PNG, BMP
  - 32-Bit-, 24-Bit- und 8-Bit-BMP-Dateien werden unterstützt.
- Unterstützte maximale Auflösung: 7680 x 4320 (JPEG), 4096 x 4096 (PNG, BMP)
  - Beim Abspielen von 10 Dateien in einer LFD-Datei - 5120 x 5120
- Unterstützte maximale Dateigröße: 20MB
- Unterstützter Diashow-Effekt: 9 Effekte (Ausbl.1, Ausbl.2, Jalousie, Spirale, Schachbrett, Linear, Treppe, Wischen, Zufall)

Power Point	PDF	WORD
• Kompatible Textdateiformate: – Erweiterung : ppt, pptx – Version : Office 97 ~ Office 2013 • Nicht unterstützte Funktionen – Animationseffekt – 3D-Formen (werden in 2D dargestellt) – Kopf- und Fußzeilen (einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt) – Word Art – Ausrichten Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten. – Office 2007 SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt. – Einfügen von Objekten – Zeichen halber Breite – Zeichenabstand – Diagramme – Vertikaler Text Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt. – Foliennotizen und Handzettel	• Kompatible Textdateiformate: – Erweiterung : pdf • Nicht unterstützte Funktionen – Inhalte mit weniger als 1 Pixel werden nicht unterstützt, weil sonst die Leistung sinkt. – Inhalte mit maskierten oder gekachelten Bildern werden nicht unterstützt. – Inhalte mit gedrehtem Text werden nicht unterstützt. – 3D-Schatteneffekte werden nicht unterstützt. – Einige Zeichen werden nicht unterstützt (Sonderzeichen sind möglicherweise unleserlich).	• Kompatible Textdateiformate: – Erweiterung : .doc, .docx – Version : Office 97 ~ Office 2013 • Nicht unterstützte Funktionen – Seitenhintergrundeffekt – Einige Absatzstile – Word Art – Ausrichten Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten. – 3D-Formen (werden in 2D dargestellt) – Office 2007 SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt. – Diagramme – Zeichen halber Breite – Zeichenabstand – Vertikaler Text Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt. – Foliennotizen und Handzettel

Zeitplan

HOME → Zeitplan → ENTER



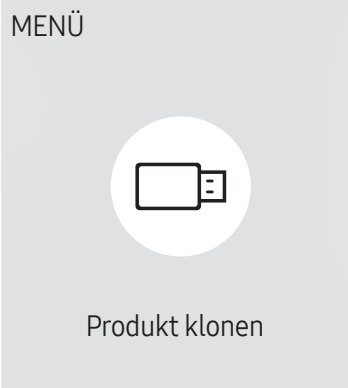
Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können den von einem ausgewählten Speichergerät importierten Zeitplan überprüfen.

Nein.	Beschreibung
1	Wählen Sie den Speicherort des Zeitplans aus.
2	Erstellen/Bearbeiten/Löschen/Anzeigen des Zeitplans der Wiedergabe von Inhalten.

Produkt klonen

HOME → Produkt klonen → ENTER



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Exportieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium. Sie können auch Einstellungen von einem externen Speichermedium importieren.

Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Einstellungen für mehrere Geräte verwenden möchten.

Wenn auf dem externen Speichermedium keine Dateikopie gefunden wird

1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion Produkt klonen aus.

2 Die Meldung Auf dem externen Speichergerät wurde keine Klondatei gefunden. Geräteeinstellungen auf das externe Speichergerät exportieren? wird angezeigt.

3 Exportieren zum Exportieren der Einstellungen auswählen.

Wenn auf dem externen Speichermedium eine Dateikopie gefunden wird

1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion Produkt klonen aus.

2 Die Meldung Klondatei nicht gefunden. Wählen Sie eine Option aus. wird angezeigt.

Führen Sie die Funktion Vom externen Speicher importieren oder Auf externen Speicher exportieren aus.

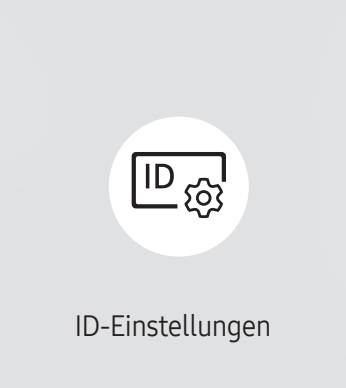
- Vom externen Speicher importieren: Kopieren Sie die auf dem externen Speichermedium gespeicherten Einstellungen auf das Gerät.

  Nach Abschluss der Konfiguration wird das Gerät automatisch neu gestartet.

- Auf externen Speicher exportieren: Kopieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium.

ID-Einstellungen

HOME → ID-Einstellungen → ENTER



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weisen Sie dem Einstellungssatz eine ID zu.

Geräte-ID

Legen Sie eine eindeutige Nummer für jedes Produkt fest.

Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Zahlenwert zu wählen, und drücken Sie dann ⏎.

Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.

Automatische Festlegung der Geräte-ID

Mit dieser Funktion wird einem über ein RS232C-Kabel angeschlossenes Gerät eine ID-Nummer zugeteilt.

Diese Funktion ist nur auf dem ersten Gerät innerhalb einer RS-232C-Daisy Chain-Verkabelung verfügbar.

PC-Verbindungskabel

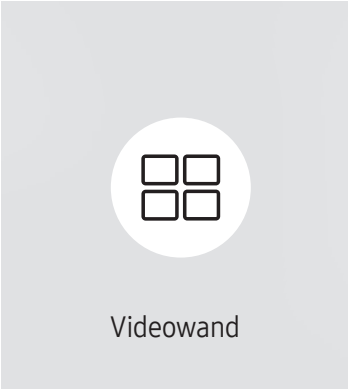
Wählen Sie den Kabeltyp, um die Anzeige mit einem PC zu verbinden.

- RS232C-Kabel
  Kommunikation mit MDC über das RS232C-Kabel
- RJ-45 (LAN)/Wi-Fi-Netzwerk oder RJ45(LAN)-Kabel
  Kommunikation mit MDC über das RJ45-Kabel

  Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein.

Videowand

HOME → Videowand → ENTER



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit können Sie die Bildschirme mehrerer angeschlossener Anzeigegeräte so anpassen, dass sie eine Videowand bilden.

Zudem können Sie einen Bildaussschnitt oder das gleiche Bild auf allen angeschlossenen Anzeigegeräten anzeigen.

Weitere Informationen zum Anzeigen mehrerer Bilder finden Sie in der MDC-Hilfe oder im MagicInfo-Benutzerhandbuch. Die MagicInfo-Funktion wird von einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.

Videowand

Sie können die Videowand aktivieren oder deaktivieren.

Aktivieren Sie die Videowand Ein, um sie anzuordnen.

- Aus / Ein

Horizontal x Vertical

Mit dieser Funktion wird ein Videowanddisplay auf der Grundlage einer Videowandmatrixkonfiguration geteilt.

Geben Sie die Videowandmatrix ein.

Das Videowanddisplay wird entsprechend der Matrixkonfiguration geteilt. Die Anzahl von vertikalen oder horizontalen Displaygeräten kann im Bereich von 1 bis 15 eingegeben werden.

Ein Videowanddisplay kann in maximal 225 Bildschirme aufgeteilt werden.

Die Option Horizontal x Vertical ist nur aktiviert, wenn Videowand auf Ein eingestellt ist.

Bildschirmposition

Um geteilte Bildschirme neu anzuordnen, stellen Sie mit der Funktion Bildschirmposition die Nummer für jedes Gerät in der Matrix ein.

Die Auswahl von Bildschirmposition zeigt die Videowandmatrix entsprechend den zugeordneten Nummern für die Geräte an, die die Videowand bilden.

Um Geräte neu anzuordnen, bewegen Sie ein Gerät mit den Richtungstasten auf der Fernbedienung an eine andere Nummer. Drücken Sie die Taste ↵.

- Mit Bildschirmposition können Sie den Bildschirm in maximal 225 Ansichten (15 x 15) teilen.
- Die Option Bildschirmposition ist nur aktiviert, wenn Videowand auf Ein eingestellt ist.
- Um die Funktion verwenden zu können, achten Sie darauf, dass Horizontal x Vertical konfiguriert ist.

Format

Sie können wählen, wie Bilder im Videowanddisplay angezeigt werden sollen.

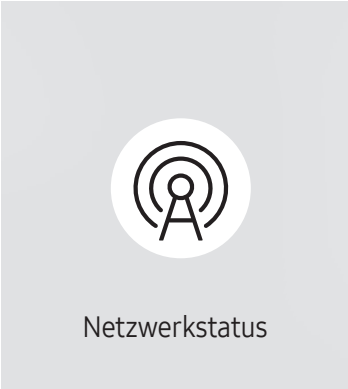
- Vollbild: Vollbildanzeige der Bilder ohne Rand.
- Natürlich: Anzeige der Bilder mit ursprünglichem Seitenverhältnis ohne Formatvergrößerung oder -verkleinerung.

- Die Option Format ist nur aktiviert, wenn Videowand auf Ein eingestellt ist.

Netzwerkstatus

Prüfung der aktuellen Netzwerk- und Internetverbindung.

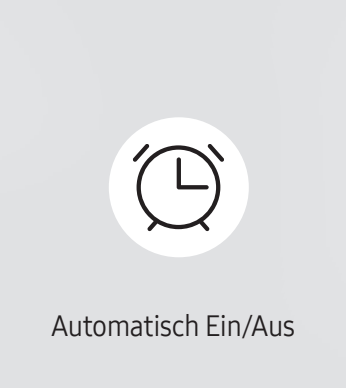
HOME → Netzwerkstatus → ENTER



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Automatisch Ein/Aus

HOME → Automatisch Ein/Aus → ENTER



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

Autom. Ein

Stellen Sie Autom. Ein ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Gerät wird mit der festgelegten Lautstärke oder Eingangsquelle eingeschaltet.

Autom. Ein: Stellen Sie den Einschalttimer ein, indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. Sie müssen vorher die Uhrzeit einstellen.

(Autom. Ein 1 ~ Autom. Ein 7)

Obwohl mit Autom. Ein für MagicInfo-Modus optional der interne Speicher oder der USB Speicher verwendet werden kann, wird die Verwendung eines internen Speichers empfohlen.

Der korrekte Betrieb der Autom. Ein-Funktion kann nicht garantiert werden, falls sie mit einem batteriebetriebenen USB-Gerät verwendet wird, dessen Erkennung länger dauern könnte.

- Einstell.: Wählen Sie Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So Oder Manuell aus. Wenn Sie Manuell auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich Autom. Ein das Gerät einschalten soll.
  – Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- Zeit: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.
- Lautstärke (Bei Modellen mit integrierten Lautsprechern): Zur Einstellung der gewünschten Lautstärke. Mit den Nach-oben- und Nach-unten-Tasten können Sie die Lautstärke ändern.
- Quelle: Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.
- Inhalt (wenn Quelle auf Intern/USB für MagicInfo-Modus eingestellt ist): Wählen Sie auf dem USB-Gerät oder im internen Speicher eine Datei (z. B. eine Musik-, Foto- oder Videodatei) aus, die direkt nach dem Einschalten des Geräts wiedergegeben werden soll.

Autom. Aus

Stellen Sie den Ausschalttimer ein (Autom. Aus), indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. (Autom. Aus 1 ~ Autom. Aus 7)

- Einstell.: Wählen Sie Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So Oder Manuell aus. Wenn Sie Manuell auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich das Gerät ausschalten soll (Autom. Aus).
  - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- Zeit: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.

Feiertagsverwaltung

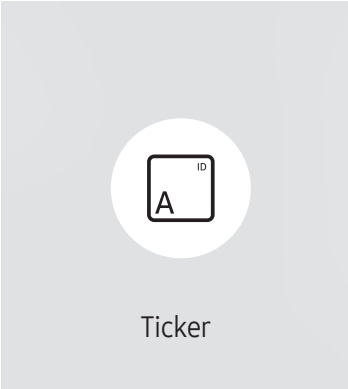
Sie können den Timer in einem als Feiertage definierten Zeitraum deaktivieren.

- Feiertag hinzufügen: Einstellen des Zeitraums, den Sie als Feiertag festlegen möchten.
  Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ das Start- und Enddatum der freien Tage aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf Fertig.

  Der Zeitraum wird zur Liste der Feiertage hinzugefügt.
  - Startdatum: Legt das Startdatum der freien Tage fest.
  - Enddatum: Legt das Enddatum der freien Tage fest.
- Entfernen: Löschen ausgewählter Elemente aus der Liste der Feiertage.
- Bearb.: Wählen Sie einen Feiertag und ändern Sie das Datum.
- Angewendeten Timer festlegen: Legen Sie fest, dass Autom. Ein und Autom. Aus an Feiertagen nicht aktiviert werden.
  - Drücken Sie ⏎, um die Autom. Ein- und Autom. Aus-Einstellungen auszuwählen, die nicht aktiviert werden sollen.
  - Die ausgewählten Autom. Ein und Autom. Aus werden nicht mehr aktiviert.

Ticker

HOME → Ticker → ENTER



Geben Sie Text ein, während ein Video oder Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, und zeigen Sie den Text auf dem Bildschirm an.

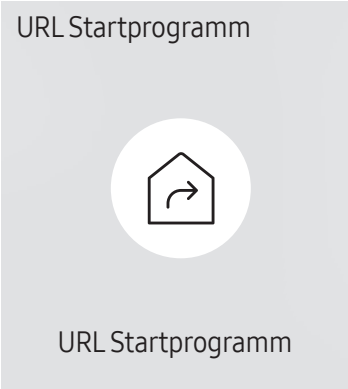
Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

- Aus / Ein: Stellen Sie ein, ob Ticker verwendet wird oder nicht.
- Meldung: Geben Sie eine Nachricht ein, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
- Zeit: Legen Sie Startzeit und Endzeit für die Anzeige der Meldung fest.
- Schriftartoption: Geben Sie die Schriftart und Schriftfarbe für die Meldung ein.
- Position: Wählen Sie eine Position für die Anzeige einer Meldung aus.
- Blättern: Schalten Sie die Scroll-Effekte von Ticker ein oder aus. Geben Sie die Scroll-Richtung und Geschwindigkeit der Meldung ein.
- Vorschau: Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Ticker -Einstellungen an.

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

URL Startprogramm

HOME → URL Startprogramm → ENTER



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weitere Informationen zur Verwendung der Funktion URL Startprogramm erhalten Sie bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde.

- Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
- Um das Programm URL Startprogramm zu nutzen, stellen Sie Abspielen mit auf URL Startprogramm in System ein.
  (MENU → System → Abspielen mit → URL Startprogramm)

Einstellungen für das URL-Startprogramm

HOME → Einstellungen für das URL-Startprogramm → ENTER

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weitere Informationen zur Verwendung der Funktion URL Startprogramm erhalten Sie bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

- Web-App installieren: Geben Sie die URL zum Installieren der Webanwendung ein.
- Vom USB-Gerät installieren: Installieren Sie die Webanwendung von dem USB-Speichergerät.
- Deinstall.: Entfernen Sie die installierte Webanwendung.
- Einstellung der Zeitüberschreitung: Stellen Sie die Timeout-Zeit für die URL-Verbindung ein.
- Entwicklermodus: Aktivieren Sie den Entwicklermodus.

Bild

2.	3.	Beschreibung
Hintergrundbel. / Helligkeit / Kontrast / Schärfe		Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität. Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern. Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch.
Farbtemperatur		Stellen Sie die Farbtemperatur ein. Der Wert und die Temperatur erhöhen sich simultan, damit der blaue Farbanteil steigt. (Bereich: 2800K–16000K) Verfügbar, wenn Farbton aktiviert (Aus) ist.
Erweiterte Einstellungen		Hiermit konfigurieren Sie erweiterte Bildeinstellungen, um ein optimales Bild zu erhalten.
	Bildverbesserung	Zeigt verbesserte Farbe und Schärfe an.
	Farbe	Zur Einstellung der Farbsättigungswerte. Die Farbsättigung nimmt in dem Maße zu, in dem sich der Wert 100 nähert. (Bereich: 0~100)
	Farbton (G/R)	Zur Einstellung des Verhältnisses zwischen Grün- und Rotsättigungswerten. Durch Erhöhen der Werte wird die Sättigung von roten und grünen Farbtönen verstärkt. (Bereich: 0~50)

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	Weißabgleich	Farbtemperatur des Bilds so einstellen, dass weiße Objekte heller erscheinen. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. • 2 Punkte Die Leuchtkraft von Rot, Grün und Blau in zwei Stufen regeln, um einen optimalen Weißabgleich zu erreichen. • 20-Punkte-Einstellungen Regelt den Weißabgleich in 20-Punkt-Intervallen durch Anpassung der Rot-, Grün- und Blau-Helligkeit. – 20 Punkte Stellen Sie zur Optimierung des Weißabgleichs die Leuchtstärke von Rot, Grün und Blau in zwanzig Abstufungen ein. Einige externe Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.
	Gamma	Einstellen der Helligkeit im mittleren Bereich des Bilds. Gamma-Einstellungen HLG, ST.2084, und BT.1886 können sich je nach den Eingangsvideoeinstellungen ändern. • HLG / ST.2084 / BT.1886 / S-Form Stellen Sie die Bildpegel HLG, ST.2084, BT.1886, S-Form ein. Verfügbare Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein.
	Kontrastverbesserung	Stellen Sie den automatischen Kontrastausgleich ein, um große Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen auszugleichen.
	Schwarzton	Wählen Sie den Schwarzwert für die Anpassung der Bildschirmtiefe aus.
	Hautton	Passen Sie den Hautfarbton an, indem Sie die Rotwerte erhöhen oder verringern.
	Nur RGB-Modus	Feineinstellung von Farbton und Sättigung der Farbkanäle Rot, Grün und Blau.
	Farbraumeinstellungen	Konfigurieren Sie die Einstellungen des Farbraums, um das Farbspektrum Ihres Bildschirms fein einzustellen. • Farbraum Wählen Sie einen Farbraum. Stellen Sie zur Anpassung von Farbe, Rot, Grün, Blau und Zurücksetzen Farbraum auf Benutzerdef. ein.

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	Erweitertes Eingangssignal	Erweitert den Bereich des Eingangssignals für HDMI-Verbindungen. Wenn Erweitertes Eingangssignal auf Ein eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 4096 x 2160p @ 60 Hz unterstützt. Wenn Erweitertes Eingangssignal auf Aus eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 1920 x 1080 @ 60 Hz unterstützt. (Unterstütztes Modell : OM46B) Wenn Erweitertes Eingangssignal auf Aus eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 4096 x 2160 @ 30 Hz unterstützt. (Unterstütztes Modell : OM55B) Der Bildschirm blinkt möglicherweise, wenn HDMI2 Erweitertes Eingangssignal von der DP-Quelle aus auf Ein oder Aus geschaltet wird. Die Anschlussteile können je nach Modell unterschiedlich sein. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Bewegungsbel.	Reduziert den Stromverbrauch, indem die Helligkeit des Bildschirms verringert wird, wenn das Bild auf dem Bildschirm in Bewegung ist.

Unterstützte Auflösungen für UHD-Eingangssignale

Hier finden Sie die unterstützte Auflösung für UHD-Eingangssignale.

- Auflösung: 3840 x 2160p, 4096 x 2160p

Selbst bei Eingabe des UHD-Signals die Ausgabe auf dem tatsächlichen Bildschirm mit der Auflösung 1920 x 1080 @ 60 Hz anzeigen. (Unterstütztes Modell : OM46B)

Wenn Erweitertes Eingangssignal auf Aus eingestellt ist

Framerate (f/s)	Farbtiefe / Farbabtastung	RGB 4:4:4	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	YCbCr 4:2:0
50 / 60	8 Bit	-	-	-	O

Wenn Erweitertes Eingangssignal auf Ein eingestellt ist

Framerate (f/s)	Farbtiefe / Farbabtastung	RGB 4:4:4	YCbCr 4:4:4	YCbCr 4:2:2	YCbCr 4:2:0
50 / 60	8 Bit	O	O	O	O
	10 Bit	-	-	O	O
	12 Bit	-	-	O	O

2.	3.	Beschreibung
Bildoptionen	Farbton	Wählen Sie den für die Anzeige bevorzugten Farbton aus. Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben. Die verfügbaren Optionen können je nach Gerät unterschiedlich sein.
	Digital Clean View	Reduzieren Sie das Bildrauschen, um Ablenkungen wie z. B. ein Flimmern zu vermeiden.
	HDMI-Schwarzp.	Stellen Sie den Schwarzpegel ein, um die Helligkeit und den Kontrast des HDMI-Bildes zu optimieren. Nur verfügbar, wenn das an den HDMI-Anschluss angeschlossene externe Gerät ein Eingangssignal des Typs RGB444 bereitstellt.
	Filmmodus	Machen Sie Bildübergänge von älteren Videoquellen gleichmäßiger. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle TV, AV, Component (480i, 1080i) oder HDMI (1080i) ist.
	Auto Motion Plus-Einstellungen	Verbesserung der Bildschärfe zum Optimieren für sich schnell bewegende Bilder.
	Lokales Dimming	Passen Sie die Helligkeitspegel einzelner Bildschirmbereiche für einen optimalen Kontrast an. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Dynamisches Peaking	Passen Sie die Hintergrundbeleuchtung automatisch an, um unter den aktuellen Bedingungen den bestmöglichen Bildschirmkontrast zu erreichen.
Bildeinstellungen anwenden		Die Bildeinstellungen auf alle mit dem Gerät verbundenen externen Quellen oder nur auf die aktuelle Quelle anwenden.

2.	3.	Beschreibung
Einstellungen der Bildgröße		Wählen Sie Größe und Seitenverhältnis des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes aus. Das Menü **Einstellungen der Bildgröße** ist nur im Querformat aktiviert.
	Bildformat	Je nach der aktuellen Eingangsquelle werden unterschiedliche Optionen für die Bildschirmanpassung angezeigt. Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell oder Eingangssignalen unterschiedlich sein. Stellen Sie das Gerät nicht längere Zeit auf das **4:3**-Format ein. Die links und rechts oder oben und unten auf dem Bildschirm vorhandenen Randstreifen könnten Bildremanenz (Einbrennen des Bildschirms) verursachen. Dies ist nicht durch die Garantie abgedeckt.
	Bildschirm anpassen	Passt die Bildposition an. Wenn dies ausgewählt ist, wird das komplette Programmbild angezeigt. Es wird kein Teil des Bildes abgeschnitten.
	Zoom und Position	Zur Anpassung von Bildzoom und -position. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Bildformat** auf **Benutzerdef.** eingestellt ist. Wenn Sie das Bild wieder an die ursprüngliche Position verschieben möchten, wählen Sie im Bildschirm **Zoom und Position** **Zurücksetzen** aus. Das Bild wird auf die Standardposition eingestellt.
Bild zurücksetzen		Setzen Sie alle Bildeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Bildschirmanzeige

2.	3.	Beschreibung
Anzeigeausrichtung	Ausrichtung des Bildschirmmenüs	Wählen Sie, ob das auf dem Bildschirm angezeigte Menü im Querformat oder im Hochformat angezeigt werden soll. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Ausrichtung der Quellinhalte	Ändert die Bildschirmausrichtung des Geräts. Diese Funktion ist nicht für Eingangsquellenauflösungen höher als 7680 x 4320 verfügbar. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Seitenverhältnis	Sie können festlegen, ob der gedrehte Bildschirm als Vollbild oder mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt wird. Nur verfügbar, wenn Ausrichtung der Quellinhalte auf Hochformat eingestellt ist.
Bildschirmschoner	Autom. Schutzzeit	Wenn eine festgelegte Zeitdauer lang ein Standbild angezeigt wird, aktiviert das Gerät den Bildschirmschoner, um ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden.
	Einbrennschutz	Um ein Einbrennen zu vermeiden, ist das Gerät mit der Einbrennschutz (Einbrennschutztechnologie) ausgestattet. Einbrennschutz verschiebt das Bild auf dem Bildschirm leicht. • Timer Sie können den Timer für Einbrennschutz einstellen. Die Einbrennschutz-Funktion stoppt automatisch nach einer festgelegten Zeitdauer. • Sofort darstellen Wählen Sie den Bildschirmschoner aus, der sofort aktiviert werden soll.

2.	3.	Beschreibung
Meldungsanzeige	Quelleninfo	Wählen Sie aus, ob bei einer Änderung der Eingangsquelle das Quell-OSD angezeigt werden soll.
	Keine Signalmeldung	Auswahl, ob bei fehlendem Signal das Kein-Signal-OSD angezeigt werden soll. Wenn kein externes Gerät angeschlossen ist, wird die Meldung Keine Kabelverbindung angezeigt.
	MDC-Nachricht	Auswahl, ob bei MDC-Steuerung des Gerätes das MDC-OSD angezeigt werden soll.
	Downloadstatusmeldung	Auswahl zum Anzeigen des Status beim Herunterladen von Inhalten von einem Server oder anderen Gerät.
Sprache		Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen. Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen. Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.
Bildschirmanzeige zurücksetzen		Mit dieser Option werden die unter Bildschirmanzeige konfigurierten Werte auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Netzwerk

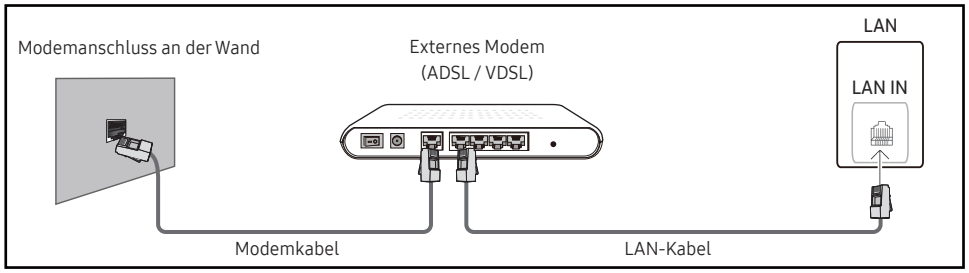
2.	3.	Beschreibung
Netzwerkstatus		Sie können den aktuellen Netzwerk- und Internetverbindungsstatus überprüfen.
Netzwerkeinstellungen öffnen		Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, um eine Verbindung mit dem verfügbaren Netzwerk herzustellen.

Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

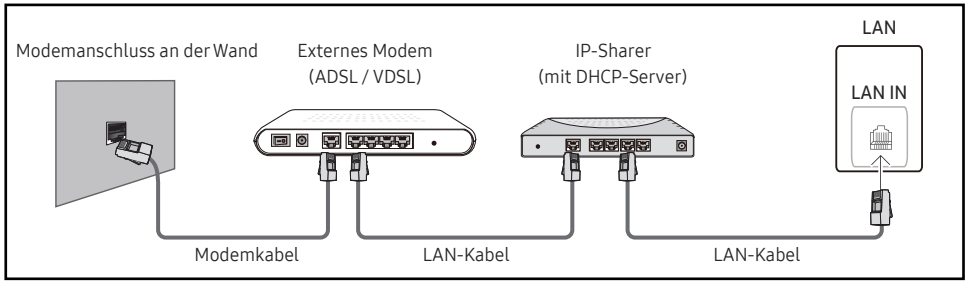
Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN)

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden (siehe Abbildung unten).



- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Sharer verbinden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein LAN-Kabel (siehe Abbildung unten).



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.

Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke.

Einige Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS in den IP-Einst. Ihres Produkts manuell eingeben. Um die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP).

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.

ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

Automatisch Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel.

Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

1 Wählen SIe Netzwerkeinstellungen öffnen aus. Die Netzwerkeinstellungen öffnen-Sitzung startet.

2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und überprüft die Netzwerkverbindung.
Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter." angezeigt.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.

Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt (Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)).

Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status".

3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.

4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbin dungseinstellungen werden angezeigt.

Der Pfad zu den Einstellungen hängt vom installierten Betriebssystem ab.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

1 Wählen SIe Netzwerkeinstellungen öffnen aus. Die Netzwerkeinstellungen öffnen-Sitzung startet.

2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt. Drücken Sie Abbrechen. Die Prüfung wird beendet.

3 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm IP-Einst. aus. Der Bildschirm IP-Einst. wird angezeigt.

4 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie ⏎, und stellen Sie dann IP-Einstellung auf Manuell eingeben ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der IP-Adresse.

Wenn Sie IP-Einstellung auf Manuell eingeben einstellen, wird DNS-Einst. automatisch in Manuell eingeben geändert.

5 Wählen Sie zum Abschluss OK am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann ⏎. Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

6 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter." angezeigt.

2.	3.	Beschreibung
Servernetzwerkeinstellungen	Mit Server verbinden	Verbinden mit MagicInfo-Server. Beim Verwenden der TLS-Option wird der Server so konfiguriert, dass er https verwendet. Die Datenübertragung ist dann verschlüsselt. (Portnummer: 7002) Wenn Sie die TLS-Option nicht verwenden, geben Sie de IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.) Geben Sie die IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.) Das MagicInfo Server finden Sie auf der folgenden Website: http://www.samsung.com/business → Support → Resources → MagicInfo Web Manual.
	MagicInfo-Modus	Wählen Sie entsprechend der Einsatzumgebung des Gerätes den geeigneten MagicInfo-Modus. Die unterstützten Inhaltsarten können eingeschränkt sein, während MagicInfo-Modus auf Lite eingestellt ist. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Serverzugriff	Zugang zum MagicInfo-Server erlauben oder verbieten.
	FTP-Modus	Legen Sie den FTP-Verbindungsmodus fest.
	Proxyserver	Stellen Sie Ihre Proxyserver-Verbindung und damit zusammenhängende Funktionen ein. Adresse / Port / Kennung und Passwort sind nur aktiviert, wenn Proxyserver auf Ein eingestellt ist.
Gerätename		Wählen Sie einen Gerätenamen aus, oder geben Sie einen Gerätenamen ein. Dieser Name kann über das Netzwerk auf dem Netzwerkgerät angezeigt werden.

System

2.	3.	Beschreibung
Barrierefreiheit	Voice Guide-Einstellungen	• Voice Guide Zum Ein- bzw. Ausschalten von Voice Guide. Die für Voice Guide verwendete Sprache ist die gleiche wie die aktuelle Menüsprache. Lautstärke, Geschwindigkeit und Tonhöhe sind nur aktiviert, wenn Voice Guide auf Ein eingestellt ist. Die Verfügbarkeit kann je nach Region variieren. • Lautstärke Zum Einstellen der Lautstärke für Voice Guide. • Geschwindigkeit Zum Einstellen der Geschwindigkeit für Voice Guide. • Tonhöhe Zum Einstellen der Tonhöhe für Voice Guide.
	Hoher Kontrast	Zum Einstellen des Hintergrunds und der Schriftart in Menüs auf kontrastreiche Farben. Die Menütransparenz wird bei Auswahl dieser Option undurchsichtig.
	Vergrößern	Menübereich vergrößern.
Einrichtung starten		Führen Sie die Setup-Schritte durch, die Sie beim ersten Gebrauch dieses Produkts durchgeführt haben. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Verwenden Sie die Funktion PIN ändern zur Änderung der PIN. Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.

2.	3.	Beschreibung
Zeit		Sie können Zeit einstellen oder Sommerzeit konfigurieren. Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren.
	Zeit einstellen	Wählen Sie Zeit einstellen. Wählen Sie Datum bzw. Zeit aus, und drücken Sie dann ↵. Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von Zahlen, oder drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. Verwenden Sie die Nach-links- und Nach-rechts-Taste, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gehen. Drücken Sie zum Abschluss ↵. Sie können Datum und Zeit durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung direkt einstellen.
	NTP-Einstellungen	Richten Sie die Server-URL und die Zeitzone ein, um die Netzwerkzeit zu verwenden.
	Sommerzeit	Schaltet die Sommerzeit-Funktion ein oder aus. Startdatum, Enddatum und Zeit-Offset sind nur aktiviert, wenn Sommerzeit auf Ein eingestellt ist.
	Einschalten verzögern	Wenn Sie mehrere Gerät verbinden, stellen Sie die Netzeinschaltverzögerung für jedes Gerät ein, um eine Überlastung durch das Stromnetz zu vermeiden (in einem Bereich von 0–50 Sekunden).
Wechsel der automatischen Quelle	Wechsel der automatischen Quelle	Wechseln Sie zur voreingestellten Quelle oder einer anderen Quelle, wenn die Verbindung zum Hauptquellgerät abgebrochen wird.
	Wiederher. Primärquelle	Wählen Sie aus, ob die ausgewählte primäre Eingangsquelle wiederhergestellt werden soll, sobald eine primäre Eingangsquelle aktiviert wird. Die Funktion Wiederher. Primärquelle ist deaktiviert, wenn Primärquelle auf Alle eingestellt ist.
	Primärquelle	Wählen Sie eine Primärquelle aus, zu der gewechselt wird, wenn über den aktuellen Eingang keine Signale empfangen werden.
	Sekundärquelle	Wählen Sie eine Sekundärquelle aus, zu der gewechselt wird, wenn über den aktuellen Eingang keine Signale empfangen werden. Die Funktion Sekundärquelle ist deaktiviert, wenn Primärquelle auf Alle eingestellt ist.
	Standardeingang	Wählen Sie den Standardeingang aus, zu dem gewechselt wird, wenn der neue Eingang getrennt wird. Die Option Letzter Eingang umfasst nur kabelgebundene externe Eingänge. Wechsel der automatischen Quelle muss auf Neuer Eingang eingestellt werden, um die Option Standardeingang zu aktivieren.

2.	3.	Beschreibung
Netzsteuerung	Auto. Einschalten	Diese Funktion schaltet das Gerät ein, sobald es mit dem Netz verbunden ist. Die Ein/Aus-Taste muss nicht betätigt werden.
	Max. Energiesparen	Sparen Sie Energie, indem Sie den PC-Monitor ausschalten, wenn der PC für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Standby-Steuerung	Ohne Signal wird entschieden, ob in “Sleep” gewechselt werden soll oder nicht. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Remote-Konfiguration	Mit dieser Funktion wird die Netzwerkverbindung beim Ausschalten des Gerätes aufrechterhalten.
	Ein-/Aus-Schalter	Die Ein/Aus-Taste auf der Fernbedienung ⏻ kann so eingestellt werden, dass sie das Gerät einschaltet, oder dass sie das Gerät ein- oder ausschaltet.
Öko-Lösung	Helligkeitsbegrenzung	Schalten Sie die Helligkeitsbegrenzung ein oder aus. Falls Sie Ein auswählen, hat die Anzeige nicht die maximale Helligkeit, aber Sie werden Energie sparen. Diese Funktion wird, je nach Modell bzw. Region, möglicherweise nicht unterstützt.
	Energiesparmodus	Der Stromverbrauch kann durch Anpassen der Bildschirmhelligkeit gesenkt werden.

2.	3.	Beschreibung
Öko-Lösung	Öko-Sensor	Automatisch die Bildhelligkeit basierend auf dem Level der Umgebungshelligkeit anpassen. Sollte der Bildschirmkontrast nicht ausreichen, stellen Sie den Öko-Sensor auf Aus. Wenn der Öko-Sensor auf Aus steht, entspricht er möglicherweise nicht den Energiestandards. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. • Minimale Hintergrundbeleuchtung Stellen Sie die Mindesthelligkeit des Leitsystem-Bildschirms ein. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ihr Wert unter dem im Menü Bild eingestellten Wert von Hintergrundbel. liegt. Wenn der Öko-Sensor auf Ein eingestellt ist, passt sich die Bildschirmhelligkeit an die Umgebungshelligkeit an (wird dunkler oder heller). Nur verfügbar, wenn Öko-Sensor auf Ein eingestellt ist. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Programmierung für Bildschirmlampe	• Programmierung für Bildschirmlampe Aktiviert oder deaktiviert den Lampenzeitplan. • Zeitplan1, Zeitplan2 – Zeit Die Bildschirmhelligkeit wird nach einer bestimmten Zeit auf den in Lam. festgelegten Wert eingestellt. – Lam. Einstellung der Bildschirmhelligkeit. Bei aufsteigenden Werten bis 100 wird der Bildschirm heller.
	Kein Sig. Standby	Spart Strom, indem das Produkt ausgeschaltet wird, wenn keinerlei Eingangssignal empfangen wird. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. Diese Funktion ist nicht in Betrieb, wenn die Anzeige im Standby-Modus ist. Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit aus. Diese Zeit kann nach Bedarf geändert werden.
	Autom. Aussch.	Wählen Sie den Zeitpunkt aus, zu dem die Anzeige automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn keine Benutzerinteraktion erfolgt.

2.	3.	Beschreibung
Lüftereinstellungen	Lüftersteuerung	Einstellen von „Auto“ oder „Manuell“ für die Einstellung der Lüfterdrehzahl. • Auto / Manuell „Auto“-Modus deaktiviert.
	Lüftergeschw.-Einst.	Einstellen der Lüfterdrehzahl im Bereich von 1 bis 100. Verfügbar, wenn Lüftersteuerung aktiviert (Manuell) ist.
Externe Geräteverwaltung		Verwalten Sie externe, an Ihr Leitsystem angeschlossene Geräte. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Geräteverbindungsmanager	Erlauben Sie, dass Geräte in Ihrem Netzwerk, wie Smartphones und Tablets, Inhalte mit Ihrem Produkt teilen. • Zugriffsbenachrichtigung Zeigt eine Benachrichtigung an, wenn ein Gerät, wie ein Smartphone oder Tablet, verbunden ist. Wenn Sie ein Wi-Fi-Netzwerk verwenden, für das ein Passwort erforderlich ist, schalten Sie diese Option aus, um eine automatische Verbindung mit Geräten ohne Benachrichtigungen herzustellen. • Geräteliste Anzeigen und Verwalten von angeschlossenen Geräten.
Abspielen mit		Wählen Sie entsprechend der Einsatzumgebung des Gerätes den geeigneten Modus Abspielen mit. Je nach Einstellung kann der Startbildschirm variieren. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
PIN ändern		Die vierstellige PIN ändern. Wählen Sie eine beliebige vierstellige Zahlenfolge als PIN, und geben Sie sie unter Neue PIN eingeben. ein. Geben Sie in PIN erneut eingeben. die gleichen vier Ziffern ein. Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert. Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.

2.	3.	Beschreibung
Sicherheit		Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Verwenden Sie die Funktion PIN ändern zur Änderung der PIN. Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.
	Sicherheitssperre Ein	Schalten Sie Sicherheitssperre Ein ein oder aus. Sicherheitssperre Ein schränkt die Aktionen ein, die von der Fernbedienung ausgeführt werden können. Die richtige PIN muss eingegeben werden, um Sicherheitssperre Ein auszuschalten. • Ein/Aus-Schalter Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Produkt über die Ein/Aus-Taste der Fernbedienung eingeschaltet werden, während Sicherheitssperre Ein aktiviert ist.
	Bildschirmüberwachungssperre	Sperrt die Überwachung der angezeigten Bilder durch MagicInfo Server.
	Automatische Wiedergabe von USB sperren	Wählen Sie, ob auf einem USB-Gerät gespeicherte MagicInfo-Inhalte automatisch wiedergegeben werden. Ihr Inhalt sollte **Published Content**, mit **MagicInfo Premium application** verfasst und auf dem von Ihnen verwendeten USB-Gerät veröffentlicht sein. Das Programm **MagicInfo Premium application** ist auf der Website erhältlich. (http://www.samsung.com/business) Sofern auf einem USB-Gerät veröffentlicht, wird Ihr **Published Content** in den Ordnern **Contents** und **Schedules** im Stammordner des verbundenen USB-Geräts gespeichert. Durch Anschließen eines USB-Geräts mit MagicInfo Inhalten wird fünf Sekunden lang „Automatische Wiedergabe von USB sperren : Ein“ angezeigt.
	Mobilgeräte-Anschlusssperre	Sie können die Erlaubnis für andere Geräte wie Smartphones und Tablets in Ihrem Netzwerk einschränken, damit sie keinen Inhalt mit dem Gerät teilen. • Screen Mirroring-Standby Aktivieren Sie diese Option, um Verbindungsanforderungen von Quellen jeden Typs zu empfangen.

2.	3.	Beschreibung
Sicherheit	Fernverwaltung	Sie können externe Befehle Zulassen oder Verbiet., um über ein Netzwerk auf Ihr Produkt zuzugreifen.
	Gesichertes Protokoll	Sichern Sie das Protokoll zwischen diesem Gerät und anderen Geräten. • SNMP-Einstellungen Legen Sie Ihre ID und Ihr Passwort für die SNMP-Verbindung fest. Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
	Server-Sicherheitsstatus	Sie können die MagicINFO-Serverinformationen anzeigen. Diese Funktion ist bei Verbindung mit dem MagicInfo-Server aktiviert.
	Netzwerksperre	Externen Netzwerkzugriff blockieren. Sie können Netzwerke auf dem Server registrieren, um den Zugriff zu ermöglichen.
	USB sperren	Verbindung mit externen USB-Anschlüssen blockieren.

2.	3.	Beschreibung
Allgemein	Smart-Sicherheit	Die Sicherheitsfunktionen zum Schutz Ihres Anzeigegeräts und der angeschlossenen Speichermedien gegen Viren umfassen Folgendes. • Scan Zum Überprüfen des Anzeigegeräts und angeschlossener Speichermedien auf Viren. • Isolierte Liste Diese Liste enthält Elemente, die aufgrund von enthaltenen Viren isoliert wurden.
	Anynet+ (HDMI-CEC)	Anynet+ ist eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte mit Anynet+-Unterstützung über Ihre Samsung-Gerätefernbedienung steuern können. Das Anynet+-System kann nur mit Samsung-Geräten mit der Anynet+-Funktion verwendet werden. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Samsung-Gerät ein Anynet+-Logo vorhanden ist, um sicherzugehen, dass Ihr Gerät diese Funktion unterstützt. ✎ Sie können Anynet+-Geräte nur über die Gerätefernbedienung steuern, nicht über die Tasten am Gerät. ✎ Die Gerätefernbedienung funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. Wählen Sie das Anynet+-Gerät erneut aus, wenn dieses Problem auftritt. ✎ Anynet+ funktioniert, wenn das AV-Gerät mit Anynet+ -Unterstützung im Standby-Modus oder eingeschaltet ist. ✎ Anynet+ unterstützt bis zu 12 AV-Geräte insgesamt. Beachten Sie, dass Sie bis zu 3 Geräte des gleichen Typs verbinden können. ✎ Bei manchen Geräten kann die Quelle möglicherweise nicht gewechselt werden. Schalten Sie in diesem Fall Anynet+ (HDMI-CEC) aus.

Fehlerbehebung für Anynet+

Problem	Mögliche Lösung
Anynet+ funktioniert nicht.	• Prüfen Sie, ob das Gerät ein Anynet+-Gerät ist. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-Geräte. • Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Video-/Audio/HDMI-Kabel-Verbindungen des Anynet+-Geräts. • Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist. • Prüfen Sie, ob die Fernbedienung mit Anynet+ kompatibel ist. • Anynet+ funktioniert in bestimmten Situationen nicht. (Ersteinrichtung) • Wenn Sie das HDMI-Kabel entfernt und dann wieder verbunden haben, suchen Sie Geräte erneut, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Prüfen Sie, ob die Anynet+-Funktion des Anynet-Geräts eingeschaltet ist.
Ich möchte Anynet+ starten.	• Prüfen Sie, ob das Anynet+-Gerät korrekt mit dem Gerät verbunden ist und Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist.
Ich möchte Anynet+ schließen.	• Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der Gerätefernbedienung, und wählen Sie ein Gerät ohne Anynet+ aus.
Auf dem Bildschirm wird die Meldung „Trennen der Anynet+ -Geräteverbindung ...“ angezeigt.	• Sie können die Fernbedienung beim Konfigurieren von Anynet+ oder Umschalten zur Ansicht nicht verwenden. • Sie können die Fernbedienung nach Abschluss der Anynet+-Konfiguration oder nach dem Umschalten auf Anynet+ verwenden.
Das Anynet+-Gerät läuft nicht.	• Sie können die Wiedergabefunktion nicht verwenden, wenn die Ersteinrichtung durchgeführt wird.
Das verbundene Gerät wird nicht angezeigt.	• Prüfen Sie, ob das Gerät Anynet+-Funktionen unterstützt. • Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist. • Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten. • Anynet+ erfordert einen HDMI-Port. Achten Sie darauf, dass das Gerät über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Gerät verbunden ist. • Einige HDMI-Kabel unterstützen die Anynet+-Funktionen möglicherweise nicht. • Wenn die Verbindung durch einen Stromausfall oder durch Trennen des HDMI-Kabels unterbrochen wird, wiederholen Sie die Gerätesuche.

2.	3.	Beschreibung
Allgemein	HDMI-Hotplug	Mit dieser Funktion wird die Einschaltverzögerung für ein externes DVI/HDMI-Gerät aktiviert.
	Benutzerdef. Logo	Sie können ein benutzerdef. Logo, das beim Einschalten des Produkts angezeigt wird, herunterladen, auswählen und seine Anzeigedauer einstellen. • Benutzerdef. Logo Sie können ein benutzerdef. Logo (Bild/Video) auswählen oder die Anzeige des benutzerdef. Logos ausschalten. Um das benutzerdef. Logo festzulegen, müssen Sie dieses benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät downloaden. • Anzeigedauer des Logos Wenn das benutzerdef. Logo vom Typ Bild ist, können Sie die Anzeigedauer des Logos festlegen. • Logodatei herunterladen Sie können das benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät auf das Produkt herunterladen. Der Dateiname des benutzerdef. Logos, das Sie herunterladen möchten, muss als „samsung“, ausschließlich in Kleinbuchstaben, gespeichert werden. Wenn mehrere externe USB-Verbindungen bestehen, wird das Produkt versuchen, das benutzerdef. Logo von dem letzten Gerät herunterzuladen, das mit dem Produkt verbunden wurde. Einschränkungen für Dateien mit benutzerdef. Logos • Es können Bilder bis zu einer Größe von 50 MB verwendet werden. – Unterstützte Bilddatei: samsung_image.* – Unterstützte Dateierweiterungen: jpg, jpeg, bmp, png • Es können Videos bis zu einer Größe von 150 MB verwendet werden. Die empfohlene Länge ist unter 20 Sekunden. – Unterstützte Videodatei: samsung_video.* – Unterstützte Dateierweiterungen: avi, mpg, mpeg, mp4, ts, wmv, asf

2.	3.	Beschreibung
Allgemein	Spielemodus	Wenn Sie eine Spielekonsole, z. B. eine PlayStation™ oder Xbox™, anschließen, sorgt der Spielemodus für ein realistisches Spielerlebnis. Wenn bei aktiviertem Spielemodus andere externe Geräte angeschlossen werden, wird der Bildschirm evtl. nicht korrekt angezeigt.
	Speicher leeren	Löschen Sie Dateien, um Speicherplatz für neue Dateien und Inhalte freizugeben. Dateien im aktuellen Zeitplan werden nicht gelöscht.
System zurücksetzen		Alle Systemeinstellungen auf den Standard zurücksetzen.

Unterstützung

2.	3.	Beschreibung
Software-Update		Im Menü Software-Update können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren. Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein. Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Video- und Audioeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können.
	Jetzt aktualisieren	Aktualisierung der Software auf die neueste Version. Aktuelle Version: Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion. • Aktualisierung über ein USB-Gerät Laden Sie das Update-Paket von der Samsung-Website auf einen USB-Speicher herunter und schließen Sie den Speicher dann an das Gerät an, um dessen Software zu aktualisieren. Achten Sie darauf, dass das Update-Paket in das Stammverzeichnis des USB-Speichers zu kopieren. Andernfalls kann das Gerät das Aktualisierungspaket nicht finden.
Samsung kontaktieren		Sie können die Adresse der Samsung-Website, die Telefonnummer des Callcenters, die Modellnummer Ihres Produkts, die Softwareversion, die Open-Source-Lizenz und zusätzliche Informationen anzeigen. Gehen Sie zu Samsung kontaktieren. Dort finden Sie den Modellcode und die Softwareversion des Geräts.
Alle zurücksetzen		Mit dieser Option werden alle aktuellen Einstellungen für ein Anzeigegerät auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Kapitel 07
Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter

Befolgen Sie die Anweisungen auf der rechten Seite, um Ihr Produkt zu testen, bevor Sie den Dienst in Anspruch nehmen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Die Stromversorgungsanzeige wird je nach Modell möglicherweise nicht bereitgestellt.

Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Führen Sie den Gerätetest durch, wenn der Bildschirm bei blinkender Stromversorgungsanzeige leer bleibt, obwohl das Gerät korrekt an einen PC angeschlossen ist.

1 Schalten Sie den PC und das Gerät aus.

2 Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.

3 Einschalten des Geräts.

4 Wenn die Meldung „Keine Kabelverbindung“ angezeigt wird, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß.

Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

Überprüfen von Auflösung und Frequenz

Bei Modi, die die unterstützten Auflösungen überschreiten, wird kurz die Meldung „ungeeign. Modus“ angezeigt.

Siehe Voreingestellte Timing-Modi im Benutzerhandbuch (des entsprechenden Modells) zum Einstellen der PC-Auflösung für Ihr Modell.

Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)	
Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Prüfen Sie, dass das Kabel zwischen dem Produkt und dem PC richtig angeschlossen ist.
Wenn ein HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.	Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen.
	Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an.
	Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)

Bildschirmproblem	
Die Stromversorgungsanzeige ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
Kein Signal wird auf dem Bildschirm angezeigt.	Überprüfen Sie, ob die Produkte (einschließlich des externen Geräts) korrekt über ein Kabel angeschlossen sind.
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Quellgerät eingeschaltet ist.
	Je nach Typ des externen Geräts könnte der Bildschirm nicht korrekt angezeigt werden. Verbinden Sie es in diesem Fall mit auf Ein gestellter HDMI-Hotplug-Funktion.
ungeeign. Modus wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Signal von der Grafikkarte die maximale Aulösung und Frequenz des Geräts überschreitet.
	Schlagen Sie in der Tabelle der Standardsignalmodi nach und stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz gemäß den technischen Daten des Geräts ein.
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.
Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.

Die Stromversorgungsanzeige wird je nach Modell möglicherweise nicht bereitgestellt.

Bildschirmproblem	
Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann die Bildschirmeinstellungen, wenn nötig, wie in 'Standard-Anzeigemodi' beschrieben.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Gehen Sie zu Bild und passen Sie die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast an.
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	Gehen Sie zu Bild, und passen Sie die Farbraumeinstellungen-Einstellungen an.
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Gehen Sie zu Bild, und passen Sie die Weißabgleich-Einstellungen an.
Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt und die Stromversorgungsanzeige blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.	Die Anzeige wird ausgeschaltet, um Energie zu sparen.
	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Das Gerät schaltet sich automatisch aus.	Wenn ein PC mit dem Gerät verbunden ist, überprüfen Sie den Netzstatus des PCs.
	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind.
	Wenn kein Signal von einem angeschlossenen Gerät erkannt wird, schaltet sich das Gerät nach 10–15 Minuten automatisch aus.
Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus.	Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt.
	Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist.
	Ein Mobiltelefon kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen.
Helligkeit und Farbe sind nicht normal.	Gehen Sie zu Bild, und passen Sie Bildschirmeinstellungen wie Farbe, Helligkeit und Schärfe an.
	Gehen Sie zu System, und passen Sie die Öko-Lösung-Einstellungen an.
	Setzen Sie die Bildschirmeinstellungen auf die Standardwerte zurück. (S. 61)

Die Stromversorgungsanzeige wird je nach Modell möglicherweise nicht bereitgestellt.

Bildschirmproblem	
Ich sehe rot, grün und blau.	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse.
	Dieses Problem könnte auftreten, wenn der Bildschirm des Geräts defekt ist. Wenden Sie sich an ein Samsung-Kundendienstzentrum, um das Problem zu beheben.
Die Anzeige ist instabil und friert dann ein.	Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben.
Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden.	Eine skalierte SD (4:3)-Inhaltsdatei kann auf beiden Seiten eines HD-Senderbildschirms schwarze Streifen bewirken.
	Ein Video mit einem anderen Seitenverhältnis als das Gerät kann einen schwarzen Streifen oben und unten am Bildschirm bewirken.
	Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmgröße am Monitor oder auf dem externen Gerät auf Vollbild.

Tonproblem (Bei Modellen mit integrierten Lautsprechern)	
Kein Ton.	Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke.
	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.

Tonproblem (Bei Modellen mit integrierten Lautsprechern)	
Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören.	Wenn ein HDMI-Kabel oder ein DP-Kabel angeschlossen ist, überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am PC.
	Gehen Sie zu Ton, und ändern Sie Tonausgabe in Intern.
	Wenn ein externes Gerät verwendet wird • Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel mit dem Audioeingang am Gerät verbunden ist. • Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am externen Gerät. (Beispiel: Wenn Ihr Monitor über HDMI angeschlossen ist, müssen Sie eventuell die Audiooption Ihres Videoausgabegeräts zu HDMI ändern.)
	Bei Verwendung eines DVI-HDMI-Kabels ist ein separates Audiokabel erforderlich.
	Wenn das Gerät einen Kopfhöreranschluss hat, darf daran nichts angeschlossen sein.
	Schließen Sie das Netzkabel wieder am Gerät an, und starten Sie es dann neu.
Aus den Lautsprechern kommen statische Geräusche.	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse. Stellen Sie sicher, dass an einem Audioeingang kein Videokabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie nach dem Anschluss eines Kabels die Signalstärke.
	Eine geringe Signalstärke kann verfälschte Töne verursachen.

Probleme mit der Fernbedienung	
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) eingesetzt sind.
	Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.
	Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob in der Nachbarschaft besondere Beleuchtungs- oder Neonschilder eingeschaltet sind.

Probleme mit dem Anzeigegerät	
Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.

Probleme mit der Touch-Eingabe	
Das Berühren funktioniert nicht, wenn die PC-Verbindung verwendet wird.	Überprüfen Sie, ob der TOUCH OUT-Anschluss an dem Produkt über ein USB-Kabel mit einem USB-Anschluss des PCs verbunden ist.
Berührungen brechen, die Reaktionsgeschwindigkeit verlangsamt sich usw.	Stellen Sie sicher, dass auf der Oberfläche des Bildschirms keine Fremdstoffe sind.
	Überprüfen Sie, ob der Bildschirm gebrochen ist.
	Stellen Sie sicher, dass das Produkt keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Andere Probleme	
Das Gerät riecht nach Kunststoff.	Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
Der Monitor scheint schräg zu stehen.	Entfernen Sie den Standfuß, und befestigen Sie ihn wieder am Gerät.
Audio oder Video fällt immer wieder aus.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
	Verwenden Sie ein standardmäßiges Kabel.
An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden.	Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt.
Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ angezeigt.	Die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Monitors übersteigt. Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Monitor unterstützte Auflösung.
Aus den Lautsprechern kommt im HDMI-Modus kein Ton, wenn ein DVI-HDMI-Kabel angeschlossen ist.	DVI-Kabel übertragen keine Audiodaten. Achten Sie darauf, das Audiokabel am richtigen Eingangsanschluss anzuschließen, um Audio zu ermöglichen.
HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig.	Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist.

Andere Probleme	
Im HDMI-Modus ist nichts zu hören.	Die Farben des angezeigten Bildes sehen nicht normal aus. Video oder Audio sind nicht vorhanden. Dies kann passieren, wenn ein externes Gerät, das nur eine ältere Version des HDMI-Standards unterstützt, am Gerät angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall ein Audiokabel zusätzlich zum HDMI-Kabel an.
	Einige PC-Grafikkarten erkennen HDMI-Signale, die keinen Ton beinhalten, nicht automatisch. Wählen Sie in diesem Fall den Toneingang manuell aus.
HDMI-CEC funktioniert nicht.	Um mehrere mit der HDMI-CEC-Funktion kompatible Geräte zu verwenden, die mit dem **HDMI IN**-Anschluss des Geräts verbunden sind, deaktivieren Sie in allen externen Geräten die HDMI-CEC-Funktion. Zu den externen Geräten gehören Blu-ray- und DVD-Player. Wenn Sie ein externes Gerät mit aktivierter HDMI-CEC-Funktion betreiben, werden andere externe Geräte möglicherweise automatisch gestoppt. Weitere Informationen zum Ändern der HDMI-CEC-Einstellungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch des Geräts oder direkt beim Gerätehersteller.
Wenn die Eingangsquelle im Energiesparmodus DisplayPort ist, können PC-Bildschirmeinstellungen nicht gespeichert werden.	Gehen Sie zu System → Netzsteuerung und stellen Sie Max. Energiesparen auf Aus ein. Alternativ können Sie die PC-Anzeigeausgabeeinstellungen erneut konfigurieren. Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.
Wenn beim Starten des PCs die Eingangsquelle auf DisplayPort eingestellt ist, werden die BIOS- und Startbildschirme nicht angezeigt.	Starten Sie den PC, wenn das Produkt eingeschaltet oder die Eingangsquelle nicht DisplayPort ist.

Nur bei Modellen mit **DisplayPort**.

Kapitel 08
Technische Daten

Allgemein

Horizontalfrequenz
Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

Vertikalfrequenz
Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

Modellname		OM46B	OM55B
Display	Größe	46er-Klasse (45,9 Zoll / 116,8 cm)	55er-Klasse (54,6 Zoll / 138,7 cm)
	Anzeigebereich	1018,08 mm (B) x 572,67 mm (H)	1209,6 mm (B) x 680,4 mm (H)
Synchronisierung	Horizontalfrequenz	15 - 135 kHz (HDMI), 30 - 135 kHz (DisplayPort)	
	Vertikalfrequenz	24 - 75 Hz (HDMI), 30 - 75 Hz (DisplayPort)	
Auflösung	Optimale Auflösung	1920 x 1080 @ 60 Hz	3840 x 2160 @ 60 Hz
	Maximale Auflösung	4096 x 2160 @ 60 Hz	
Stromversorgung		AC100-240V~ 50/60Hz Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.	
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F) * Halten Sie für die Installation des Gehäuses die Innentemperatur bei 40 °C oder weniger. Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 80 %, nicht kondensierend	
	Aufbewahrung	Temperatur: -20 °C bis 50 °C (-4 °F bis 122 °F) Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 95 %, nicht kondensierend * Gilt vor dem Auspacken des Produkts.	

- Plug & Play
  Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.
- Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.
- Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.
- Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung.
- Zugriff auf die Informationen des Energie-Etiketts zu diesem Produkt über die Europäische Produktregistrierung für Energielabel (EPREL) erhalten Sie unter https://eprel.ec.europa.eu/qr/******.
  wobei ****** die EPREL-Registrierungsnummer des Produkts ist. Sie können die Registrierungsnummer auf dem Bewertungsetikett Ihres Produkts finden.

Voreingestellter Timing-Modi

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm möglicherweise leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1600 x 900	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,787	59,951	241,500	+/-
CEA, 3840 x 2160 (HDMI)	67,500	60,000	297,000	+/+
VESA, 3840 x 2160 (DP)	133,313	59,997	533,250	+/-

Kapitel 09
Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker wird gebeten, die Verwendung des Geräts zu erklären oder die Optionen anzupassen, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung eines Geräts eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch
- Bei einer Fehlfunktion aufgrund von Eisenpulver oder anderen leitfähigen Metallmaterialien.

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)

Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

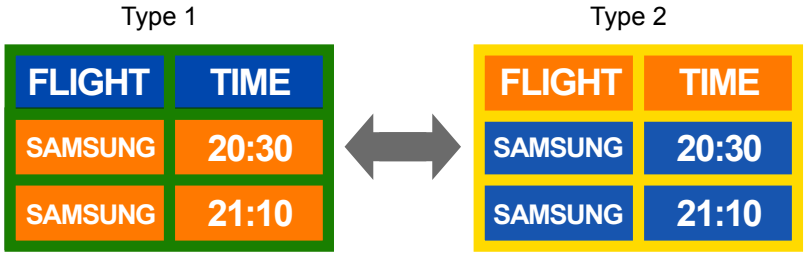
Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall. In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben.

Diese Information ist eine Anleitung, um das Einbrennen von Nachbildern zu vermeiden. Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern führen. Dieses Problem ist nicht in der Gewährleistung enthalten.

Empfohlene Präventionsmaßnahmen

Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder zu Flecken führen. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden wird, schalten Sie es aus oder aktivieren Sie den Energiesparmodus oder den Bildschirmschoner mit einem bewegten Bild.

- Ändern Sie regelmäßig die Farben.



- Vermeiden Sie Kombinationen von Text- und Hintergrundfarben in kontrastierender Helligkeit.

Verwenden Sie keine Farben mit kontrastierender Helligkeit (z. B. schwarz und weiß, grau und schwarz).

Lizenz

Dolby, Dolby Atmos, Dolby Audio and the double-D symbol are registered trademarks of Dolby Laboratories Licensing Corporation. Manufactured under license from Dolby Laboratories. Confidential unpublished works.Copyright © 2012-2021 Dolby Laboratories. All rights reserved.

The terms HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI trade dress and the HDMI Logos are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing Administrator, Inc.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden.

Für Informationen zum Open Source-Lizenzhinweis wenden Sie sich an Samsung Open Source (http://opensource.samsung.com)

Covered by Patents at patentlist.hevcadvance.com

DIESES PRODUKT WIRD MIT EINER BESCHRÄNKTEN LIZENZ VERKAUFT UND DARF NUR IN VERBINDUNG MIT HEVC-INHALTEN VERWENDET WERDEN, DIE FOLGENDE DREI BEDINGUNGEN ERFÜLLEN: (1) DIE HEVC INHALTE SIND NUR FÜR DIE PRIVATE NUTZUNG BESTIMMT, (2) DIE HEVC-INHALTE WERDEN NICHT ZUM VERKAUF ANGEBOTEN, UND (3) DIE HEVC-INHALTE WURDEN VOM PRODUKTINHABER ERSTELLT.

DIESES PRODUKT DARF NICHT IN VERBINDUNG MIT HEVC-VERSCHLÜSSELTEN INHALTEN VERWENDET WERDEN, DIE VON EINEM DRITTEN ERSTELLT WORDEN SIND, DIE DER NUTZER VON EINEM DRITTEN GEORDERT ODER GEKAUFT HAT, ES SEI DENN, DEM NUTZER SIND VON EINEM LIZENSIERTEN VERKÄUFER DER INHALTE SEPARAT GEWÄHRTE RECHTE ZUR VERWENDUNG DES PRODUKTS MIT SOLCHEN INHALTEN EINGERÄUMT.

INDEM SIE DIESES PRODUKT IN VERBINDUNG MIT HEVC-VERSCHLÜSSELTEN INHALTEN VERWENDEN, STIMMEN SIE DER OBEN BESCHRIEBENEN, EINGESCHRÄNKTEN NUTZUNGSBERECHTIGUNG ZU.